

... und nicht vergessen:
**Kriegsspielzeug gehört
nicht in Kinderhand!**

Hannovers einzige Stadtteilzeitung speziell für
diesen Bereich – Haus bei Haus

Gestaltung u. Schriftleitung: Horst Schweimler
Druck u. Verlag: Großdruckerei Petersen GmbH
3 Hannover 91 · Postfach 91 0830 · Tel. 42 30 51

LINDEN BLATT

**Achten Sie
bitte auf die Beilagen
in dieser Zeitung**

Nr. 177 Dezember 1982

15. Jahrgang

Redaktion: 3 Hannover 91 · Göttinger Chaussee 115
Verantwortlich für den Inhalt: Horst Schweimler
Anzeigenruf: Telefon 42 30 51 - 53 und 42 75 51

UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT FÜR LINDEN, LIMMER, CALENBERGER NEUSTADT UND DAVENSTEDT · NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 37 250

❄ Oh Tannenbaum ❄



Alle Jahre wieder wird er besungen, der Tannenbaum, der immergrüne, das und Kiefern schon ihre Nadeln verloren oder sind die Laubbäume von Blatt-

Alle Jahre wieder wird er besungen, der Tannenbaum, der immergrüne, das Symbol für Hoffnung und Beständigkeit, „... dein Kleid will mich was lehren...“

In den Wohnzimmern und auf Plätzen steht er, geschmückt mit Lichtern und Kugeln als Mittelpunkt des Weihnachtsfestes, das Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen verkünden soll – Versöhnung, Liebe, Hoffnung.

Die Hoffnung auf Beständigkeit des immergrünen Symbols der Weihnachtszeit hat durch eine wissenschaftliche Studie einen argen Dämpfer erlitten. Reihum wird ein Sterben der immergrünen Nadelbäume registriert und sichtbar. Und auch andere Bäume sind betroffen. Luftschadstoffe, vor allem Schwefeldioxyd aus den Schornsteinen der Kraftwerke, Industrieanlagen, aber auch privater Heizungen, die als Gase oder bei Niederschlägen als „saurer Regen“ auf die Bäume niedergehen, richten immense Schäden an.

In Bayern sind bereits 160 000 Hektar, in Baden-Württemberg 130 000 Hektar Wald vernichtet. Auch im walddreichen Niedersachsen wurden nach Beobachtungen der Forstleute 124 000 Hektar verseucht. Am schwersten angeschlagen sind Bayerischer Wald, Frankenwald und Oberpfälzer Wald. Im Fichtelgebirge, Schwarzwald, Odenwald, Taunus, Spessart und Harz beklagen die Gutachter ebenfalls erhebliche Umweltschäden.

Auf 562 000 von 7,3 Millionen Hektar Wald, so heißt es in dem vertraulichen, noch von der alten Bundesregierung in Auftrag gegebenen Gutachten der Expertengruppe, stehen nur noch Baumskelette, haben Fichten, Tannen

und Kiefern schon ihre Nadeln verloren oder sind die Laubbäume von Blattkrankheiten befallen. Der Anteil der vom sauren Regen geschädigten Tannen wird im Bundesdurchschnitt mit 60 Prozent beziffert.

Oh Tannenbaum!

Und Gott sprach: Macht Euch die Erde untertan. Die gepeinigte Erde, die sich der Mensch, der in seiner Maßlosigkeit das Wort falsch interpretierte, untertan gemacht hat, gibt schon seit langem Warnsignale: Verpestete Luft, Vergiftung des Boden, Verkarstung durch Grundwasserentzug, Verschmutzung von Flüssen, Seen und Meeren.

Doch wer nimmt die Signale auf um ihnen zu folgen, wer hat den Mut und die Kraft, das Rad anzuhalten und in die notwendige Richtung zu steuern, wo es doch vorrangig gilt, zu verteidigen und auszubauen, was als Wohlstand gepriesen wird? Wirtschaftswachstum, also Zuwachsraten, sind – so scheint es – derzeit gefragt und immer mehr kostspielige Waffen, „um all das Schöne, all die technischen Errungenschaften unserer Zivilisation, die wir in Freiheit genießen dürfen, verteidigen zu können“. Wer kann es da wagen, kosten-trächtige und die Wirtschaft hemmende Gesetze zu schaffen, die zur Erhaltung und Gesundung der Natur notwendig sind?

„Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit“, so wurde es geschrieben, so wird von dem grünen Tannenbaum und vor ihm gesungen.

Mut und Kraft – wir werden sie brauchen, um auf dieser Welt eine Wende herbeizuführen, um so die Hoffnung auf Beständigkeit der für uns lebenswichtigen Natur zu erhalten.

Oh Tannenbaum, dein Kleid soll uns das lehren!

Horst Schweimler

Kinder sind zum Spielpark eingeladen

Im **Spielpark-Spielhaus im von-Alten-Garten** (Postadresse Kirchstraße 25) ist in der Vorweihnachtszeit wieder allerhand los. Es wird **dienstags** und **donnerstags**, von 14.30 bis 16.30 Uhr, gebastelt und wer's nicht kann, kann es lernen: Weihnachtskarten aus Tauchbaktiken (6.–10. Dezember), Emaillearbeiten (13.–17. Dezember) und Schnitzen (vom 20.–23. und 27.–30. Dezember), stehen auf dem Plan. Man kann also noch fix Weihnachtsgeschenke – oder was man so braucht – selbst herstellen. Melden kann man sich unter der **Telefonnummer 1 68-48 82** oder persönlich **montags bis freitags**, von 9–12 und 14–17 Uhr im Spielpark erkundigen.

Am 15. Dezember wird dort auch ein toller Spielfilm gezeigt: „Das fliegende Klassenzimmer.“ Der fängt um 15 Uhr an und kostet nur eine Mark.

Hallo, Kinder und Erwachsene – wer hat ...

für die Offene-Tür-Arbeit im Spielpark noch ein paar Sachen übrig. Gebraucht würden: **Puppenstuben, Puppen und Puppenkleider, Spiele, ein Bücherregal, Musikinstrumente** und eine alte **Schreibmaschine**.

Vielleicht könnt Ihr helfen.



Bernhard Hasselbring

Wein- u. Spirituosensfachgeschäft

HANNOVER-LINDEN

Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 25

Mitglied des Weinfachverbandes

Den Haushalt differenziert gesehen

Mit einer Resolution für die Freiheit eines Menschen begann der Bezirksrat Sparen am verkehrten Ende bedeutet für die Zukunft höhere Kosten

Wenn bei der 13. Bezirksratssitzung im Lindener Rathaus, auf der eigentlich ausschließlich über den Haushalt – also Geld – gesprochen werden sollte, menschliches vorangestellt wurde, so durch die seit einiger Zeit bekannte Tatsache, daß der in städtischen Diensten stehende beliebte und stets um Integration und Verständigung bemühte Sozialarbeiter türkischer Herkunft, Shabettin Buz, bei einem Aufenthalt in seiner Heimat ohne weitere Angabe von Gründen in Haft genommen wurde. Das – wie es scheint – willkürlich handelnde türkische Regime, hat, trotz mehrfacher Eingaben und Nachfragen, bis heute keine Erklärung abgegeben. Buz arbeitete erfolgreich im Jugendzentrum Posthornstraße. Der Bezirksrat verabschiedete einstimmig eine Resolution, in der Auskunft gefordert und die Hoffnung auf baldige Rückkehr des beliebten Buz ausgesprochen wurde.

Die zweite menschliche Regung wurde durch Bezirksratsherrn Gerd Serbin offiziell: er erklärte, daß er wegen der Vorkommnisse auf Bundesebene aus der FDP ausgetreten sein.

Die dritte menschliche Regung verschiedener Bezirksratsherren (und Leser) war erst nach Erscheinen des Berichtes über die Sitzung in der Tagespresse – sprich Wochenbeilage in jener – auszumachen.

Es zeigte sich einmal mehr, daß in Hannover, trotz zweier Tageszeitungsnamen nur **eine** Meinung verbreitet wird. Die endgültige Gleichschaltung, auf die gerade im regionalen Stadtteilbereich besonders sensibel reagiert wird, hat sich in einer Wochenbeilage manifestiert, die die Zeitungsmacher im Hause Madsack (in Hannover HAZ und NP) den anbietenden Namen Stadtteilzeitung gaben und diese **beiden** Tageszeitungen beilegen, und das ist der kommerzielle Witz des Ganzen – als Werbeträger mit Anzeigendumpingpreisen anbieten. In vier Planquadrate wird hier in Himmelsrichtungen gearbeitet. Mit der Ausgabe

West sind allein 13 (!) Stadtteile, die ganz unterschiedliche Strukturen und Probleme haben, erfaßt. (Sie müßte eigentlich Stadtteile-Zeitung heißen.)

Empfindlich reagierten viele Bezirksratsmitglieder verschiedener Fraktionen nicht nur auf die Vorurteile aufbauende Überschrift des am 18. November erschienenen Berichtes, **Mehrheit verwirft fast alle Sparvorschläge**, sondern, daß hier einfach Punkte abgehakt sind, ohne differenzierte Erklärungen, wie man es doch von einer Stadtteilzeitung erwartet und wofür sie auch Raum haben sollte. Doch der Raum wird kurz darunter vierspaltig für das Fest einer Kirchengemeinde in Ricklingen, einem Rote-Kreuz-Basar in Wettbergen verbraten und den – auch von uns geschätzten – Lindener Narren räumt man für ihre netten Narreteien noch einen größeren Raum ein, als dem Ringen des Bezirksrats Linden/Limmer zugestanden wird, Ringen um Dinge, die z. T. schon längst vor der Schaffung der – umstrittenen – politischen Einrichtung, auf politischem Feld **mit der Bevölkerung und z. T. mit der Verwaltung bis zur Entscheidungsreife gedieh**.

Wir zitieren aus dem Stadtteilbeilagen-Bericht:

Die Bereitstellung von Mitteln für den sofortigen Bau der Kindertagesstätte Wittekindstraße forderte der Bezirksrat mit SPD/DKP-Mehrheit. Auch Mittel für die Schaffung des Spielplatzes an der Stärkestraße sollen nach dem Willen von SPD und DKP in die Finanzplanung aufgenommen werden. Mehr Geld für den Straßenbau im Sanierungsgebiet sollen – durch Umschichtungen – zur Verfügung gestellt werden. 200 000 Mark zusätzlich verlangten SPD und DKP, damit im Block Göttinger Straße/Behn-

Fortsetzung auf Seite 2



Liebe Freunde!

Jetzt geht's wieder rund! In den Arbaatsämtern bewerben sich Hunderte um aanen Taalzaatjob als Waahnachtsmann. Waal sich diese Sparte – wie im Sport – in Profis und Amateure auftaalt, waaß man nicht so recht, wie man wann wo gegen Entgelt aufzutreten hat. Es soll jää mäöl aanen Milljonäär gegeben häöben, den es gelang, noch am späten Haaligen Aöbend aanen Waahnachtsmann mit großer Rute zu engagieren für saane Tochter (6), waa diese sich wegen aanes von ihr gewünschten 1½-Karäötters, den sie natürlich nicht bekääm und eben deswegen nun aanen Schraakampf mit anschließendem Tobsuchtsanfall. „Reden se der das aus, wie auch immer“, soll der Milljonäär gesagt häöben. Doch waa der Amateur aus der Nachbäärschaft, der den Rutenmann mimen sollte, Angst vor der ihm bekannten Tochter hatte, verlangte er als Honorar die Unsumme von 2000 Mark. Die bekääm er – waa der Milljonäär somit 6000 Mark gespäärt hatte. Damit war der Waahnachtsmann äöber saanen Amateurstatus los und darf jetzt nicht mehr baa der Waahnachtsmann-Olympiääde starten.

Darum hier ein Hinweis für Weihnachtsmänner:

Viele Männer die sind Kenner wie man mimt die Weihnachtsmänner – theoretisch, das ist klar, doch ist das auch praxisnah?

Fortsetzung auf Seite 2

Weihnachtseinsatz

In diesen Tagen ist der Kauf eines neuen Farbfernsehgerätes für viele Familien eine vorweihnachtliche Freude.



Für **Fernsehmeister Hufenreuter** und seine Mitarbeiter ist die Auslieferung, Aufstellung, Einstellung Alltag – sie bringen Freude und Unterhaltung ins Haus – ein Ereignis für den Fernsehkunden.

Unser Bild zeigt einen Auslieferungsalltag bei **Fernsehmeister Hufenreuter**. Kurz zuvor kam eine größere Lieferung neuer Geräte – Farbfernseher (im Hintergrund).

Gleich geht die Fahrt los: doch nicht nur zur Aufstellung von Neugeräten, sondern auch zur Installation von Gemeinschaftsantennen (wie kürzlich die in der Paulstraße, die an einem Tag astrein installiert und voll funktionsfähig war), zur Heimreparatur, zur Abholung und Anlieferung schwererer Reparaturfälle, die für **Fernsehmeister Hufenreuter** und seine hochqualifizierten Mitarbeiter kein Problem sind. Modernste empfindliche Prüfgeräte und fachliches Können, freundliche Beratung und Bedienung, gerechte Preisgestaltung, das sind die Trümpfe dieses Meisterbetriebes, der sich auch als Fachhandel einen guten Namen machte.

„Preiswerter als bei uns“, sagt Fernsehmeister Hufenreuter, „kann man in Hannover nirgends ein Fernsehgerät kaufen. Ich halte jeden Preis mit“. Er erklärt auch warum: „Weil ich keinen großen Ladenaufwand mache und in der **Charlottenstraße 76** im Altbaugelände Linden-Süd noch mietgünstig arbeiten kann, kommt diese Einsparung einer günstigen Preiskalkulation zugute.“

Eine Einstellung, die für den Kunden nützlich ist. Ein großer Kundenstamm schwört bereits darauf: Bei **Fernsehmeister Hufenreuter, Charlottenstraße 76**, stimmen Preis und Service.

Wenn Sie Näheres wissen wollen, dann rufen Sie **44 20 22**. Selbstverständlich ist für den vom Landesinnungsverband ausgezeichneten **Fernsehmeister Hufenreuter**, daß er für seine Reparaturen 6 Monate Vollgarantie übernimmt.



**Angora
und
Wolle
Gesundheits-
Wäsche
in allen Größen
aus dem
SANITÄTSHAUS**

MUHLERT
Hannover-Linden
Deisterstraße/Ecke Falkenstraße

Fortsetzung von Seite 1

Den Haushalt differenziert gesehen

senstraße eine Tiefgarage an Stelle der geplanten halboffenen Anlage gebaut werden kann.

Ende des Absatzes.

Es wird **nicht darauf eingegangen**, daß hier über 400 Kinder keinen Platz in einer Kindertagesstätte bekommen können – und auf die Probleme, die sich daraus ergeben, es wird nicht – zumindest kurz – erwähnt, daß sich bereits 1979/80 zwei Ratsausschüsse für den Spielplatz Stärkestraße entschieden hatten und Bürger in Abstimmungen dafür plädierten. Es wird nicht gesagt, daß einige Straßen im Altbaugelände dringend einer Grunderneuerung bedürfen und es wird mit keinem Wort erwähnt, daß die Tiefgarage im Block Göttinger Straße/Behnstraße nicht nur den als Richtlinien den von der Verwaltung mit den Bürgern gemeinsam aufgestellten Sanierungsgrundsätzen entspricht, sondern hier für einen verhältnismäßig lächerlichen Differenzbetrag der nötige – und auch geplante – Freiraum zu einem **nicht** den Sanierungsgrundsätzen entsprechenden siebengeschossigen Neubau geschaffen werden muß, wenn Sanierung nicht zu einem lächerlich wirkenden Schlagwort verkommen soll.

Etwas später wird auch noch der Spielplatz im von-Alten-Garten erwähnt, aber nicht, daß er wegen des katastrophalen Kinder-

gartenplatzmangels in Linden ganztags wichtig ist, sondern nur, daß SPD und DKP – wie auch das vorgenannte – (einfach) fordern.

So **muß** (und soll?) der Eindruck entstehen, eine linksaußen stehende Koalition von Chaoten, wolle das Finanzgefüge der armen Stadt nun endgültig in den Abgrund stürzen. (Es graust die Bürger im fernen Wettbergen, Mühlenberg und Ricklingen.)

Wir als **überparteiliche** regionale Zeitung (speziell für diesen Bereich) werden jedenfalls bemüht sein, die Dinge ins rechte Licht zu rücken.

Stadtteilbelange muß man – auch oder gerade wenn es um so Brisanter wie um Haushaltsmittel geht – differenziert sehen und schildern.

Es gibt bei den hier gewählten Bezirksratsmitgliedern auch eine Menge Gemeinsamkeiten. Immerhin gab es bei den Beschlüssen zu den Haushaltsfragen viermal Einstimmigkeit zwischen CDU, SPD und DKP und einmal lehnten CDU und DKP gemeinsam den Verwaltungshaushalt ab.

Im übrigen haben wir über alle Probleme, die in dieser Bezirksratssitzung zur Debatte standen, schon mehrfach berichtet.

Horst Schweimler

LINDENER MENSCHEN UND GESCHICHTEN Muß man über 2000 Kilometer fahren um mehr Verständnis zu finden?

„Das kann man sich hier gar nicht vorstellen, wie herzlich die Türken sind, wie gastfreundlich, wie sehr sie sich bemühen, einem Fremden in ihrem Land entgegenzukommen und ihm weiterzuhelfen“, sagt Mathilde Klingberg. Die 59jährige Lindenerin aus der Davenstedter Straße weiß, wovon sie spricht. Sie hat in diesem Jahr sechs Wochen lang in Anatolien gelebt. Die in Linden wohnende türkische Familie Aticioglu hatte Mathilde Klingberg zum gemeinsamen Urlaub in ihr Heimatdorf Kadirli unweit der syrischen Grenze eingeladen.

Während ihre türkischen Freunde mit dem Auto von Linden Richtung Heimat starteten, entschied sich Mathilde Klingberg für öffentliche Verkehrsmittel. Im Zug ab München nach Istanbul war sie im Waggon die einzige Deutsche unter den heimreisenden Türken. „Ich kam gar nicht dazu, meinen eigenen Proviant auszubacken, so reichlich wurde ich von den Mitreisenden bewirtet“, schildert die Lindenerin, „keinen Augenblick habe ich mich auf der langen Reise allein gefühlt.“ Auch in Istanbul nicht, wo sie vor der Weiterreise mit dem Bus im Hotel übernachtet hat. Sie, die Fremde, die kein Wort türkisch konnte, war von dem Bemühen der Türken, ihr weiterzuhelfen, überwältigt. Das reichte vom Hotelchef, der eine deutschsprechende türkische Familie heranzufonnierte, bis hin zur Begleitung an den richtigen Bus, mit dem sie am nächsten Tag nach Adana weiterfuhr. Siebzehn Stunden Busfahrt. Unterwegs gab's zur Erfrischung Quellwasser, an jeder Haltestation bis hin zur Rast kostenlos Tee. Und während der ganzen Fahrt das Bemühen der mitreisenden Türken um das Wohlergehen der Deutschen. In Adana wurde sie von Fremden hilfsbereit zum Bus gebracht nach Kadirli, ihrem Zielort. „In dem Bus ging's erst richtig los“, lacht Mathilde Klingberg. Jeder kannte die Anschrift auf ihrem Zettel, den Gastwirt in Kadirli, bei dem sie sich melden sollte. Alle wollten helfen, sie begleiten. „Die haben sich richtig überschlagen, wer mich denn nun dorthin bringen sollte“, sagt sie. Das Problem löste der Busfahrer, der sie direkt vor dem Haus absetzte. Großer Empfang. Mathilde Klingberg, die Fremde, wurde von der zahlreichen Familie wie eine alte Freundin begrüßt. Die Heimaturlauber aus Linden waren mit ihrem Auto noch nicht eingetroffen, aber die Deutsche war angekündigt und wurde voll Ungeduld erwartet. Sie verstand kein Wort, aber Gebärdensprache und Herzlichkeit sind international. Mathilde Klingberg

fühlte sich schon heimisch, als einige Stunden später die türkische Familie aus Deutschland eintraf: das Ehepaar Mustafa und Ganimet und die Kinder Ali (19), Eufe (17), Sema (15), Ilias (12) und Yunus (10).

In den sechs Wochen ihres Aufenthalts wurde Mathilde Klingberg von ihrer gastgebenden Familie und von allen Bewohnern des Dorfes wie eine gute Freundin behandelt. Sie war nie ausgeschlossen, hat Freude und Trauer eng miterlebt. Eine Verlobung und eine Geburt ebenso wie die Trauer bei einer Beerdigung, nachdem eine türkische Familie aus Kadirli auf der Heimreise von Deutschland Opfer eines tragischen Autounfalls geworden war. „Türken brauchen keinen Psychiater“, sagt Mathilde Klingberg, „sie verstecken ihre Gefühle nicht. Freude und Trauer werden ausgelebt, die Menschen lassen einander dabei nicht allein.“ Sie erzählt von selbstverständlicher Nachbarschaftshilfe, vom natürlichen Zusammenleben der Generationen. Geburt und Tod, so hat sie erfahren, stehen für die Türken in einem natürlichen Zusammenhang. „Daß es bei uns Altenheime gibt, ist für Türken kaum verständlich“, erläutert Mathilde Klingberg.

Nach der Erfahrung von so viel Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Toleranz bei ihrem sechswöchigen Aufenthalt in Anatolien kann Mathilde Klingberg umso mehr nachempfinden, wie einsam sich viele Türken bei uns fühlen müssen. Seit vier Jahren kümmert sie sich, unterstützt von ihrer Tochter Monika Ahlborn, in Linden um türkische Familien. Warum? „Die sind oft so hilflos“, ist ihre Begründung. Beim Besuch von Ämtern, bei der Beschaffung von Arbeitsstellen, bei der Wohnungssuche ist sie behilflich – und hat dabei oft am eigenen Leib zu spüren bekommen, wie verletzend das abweisende Verhalten vieler Deutscher sein kann. Seit zwei Jahren hat Mathilde Klingberg einen Ausweis als Fürsorgehelferin des Sozialamtes – eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nicht bezahlt wird. Sie selbst mißt dem Ausweis keine Bedeutung bei – muß man denn Menschlichkeit bescheinigen? –, aber bei Ämtern kann er hilfreich sein. Vorurteile gegenüber Türken, meint Mathilde Klingberg, beruhen fast immer auf Unkenntnis und fügt hinzu:

„Wenn wir hier nur ein wenig von der Gastfreundschaft aufbrächten, wie ich sie in der Türkei erfahren habe, wäre schon viel erreicht.“

Heidmarie Bock



In Linden sind sie gute Freunde, durch den Besuch in der Türkei wurde die Freundschaft noch vertieft. Unser Bild zeigt in der hinteren Reihe von links Mathilde Klingberg, Mustafa Aticioglu, Tochter Sema, Ehefrau Ganimet, Sohn Ali, in der vorderen Reihe den 12jährigen Ilias und Monika Ahlborn, ein-

Kasni's Fortsetzung

Nehme erstmal einen Mantel
weit und rot mit weiß besetzt
und dann einen Sack als Hantel
– und nicht hastig rumgewetzt.

Setze stapfend deine Schritte,
die durch Stiefel noch beschwert,
und dann trete in die Mitte
möglichst, wo das Licht nicht stört.

Denn dein Bart, meist wohl aus Watte,
dein geschminktes Angesicht
und das Lügen der Krawatte
das verträgt kein Rampenlicht.

Spreche mit verstellter Stimme
kiekse nicht wie Donald Duck,
gucke freundlich – auch im Grimme –
laß die Rute, greif zum Sack.

Denn so Eltern sind empfindlich
wenn wer Fremdes ist der Mann,
der soll möglichst freundlich-kindlich
treten zu dem Abend an.

Fährt dich wer im Sommer an
weil du ihm nicht bist genehm:
„He du alter Weihnachtsmann“,
sieh ihn wie die Kinder an,
die ja auch oft unbequem.

Und steck still in deinem Herzen,
wie es sich für dich gebührt,
kurz mal an die Weihnachtskerzen,
weil man dann die Lichter spürt.

Auch im Sommer sei der Gute
und sag froh: „Sie haben recht,
tja, hätt ich jetzt meine Rute,
dann erging es ihnen schlecht.“

Nur wer wirklich so verfährt
ist als Weihnachtsmann was wert.

Also Tschuß und viel Spaß Ihr Waachtmänner, und alle, die sich auf sie freuen.
Euer HAANI

Seit über 50 Jahren

RADIO · FERNSEHEN · ELEKTRO

Stephanusstraße 17, Ecke Gartenallee
Elisenstraße 25, Ecke Leinaustraße

Fernsehdienst STAR
TELEFON 45 45 77

Eigene Reparaturwerkstatt
Heimreparatur · Antennenbau

Sonderaktion Autofinanzierung

Damit Ihnen endlich Ihr neuer
Wagen zur Verfügung steht, bieten wir
Ihnen in einer Sonderaktion die
Autofinanzierung zum festen Effektivzinssatz von
nur 11,5% p. a. (keine Bearbeitungsgebühr)
Wichtig: Unser Kredit macht Sie zum Barzahler
und damit zum Rabattempfänger!

LINDENER VOLKSBANK EG

Minister-Stüve-Straße 22
und 15 Zweigstellen in Stadt und Land

☎ 45 07-1



**Angora
und
Wolle**
Gesundheits-
Wäsche
in allen Größen
aus dem
SANITÄTSHAUS

MUHLERT

Hannover-Linden
Deisterstraße/Ecke Falkenstraße
☎ 44 21 77



In Linden sind sie gute Freunde, durch den Besuch in der Türkei wurde die Freundschaft noch vertieft. Unser Bild zeigt in der hinteren Reihe von links Mathilde Klingberg, Mustafa Aticioglu, Tochter Sema, Ehefrau Ganimet, Sohn Ali, in der vorderen Reihe den 12jährigen Ilias und Monika Ahlborn, eingekleidet von ihren Söhnen Torsten (links) und Gunnar, auf dem Schoß den 10jährigen Yunus – und natürlich Hund Dschingis, der auf einem Familienfoto nicht fehlen darf. Foto: André Spolvint

Heidmarie Bock

Sonderaktion Autofinanzierung

Damit Ihnen endlich Ihr neuer Wagen zur Verfügung steht, bieten wir Ihnen in einer Sonderaktion die Autofinanzierung zum festen Effektivzinssatz von nur 11,5% p. a. (keine Bearbeitungsgebühr)
Wichtig: Unser Kredit macht Sie zum Barzahler und damit zum Rabattempfänger!

LINDENER VOLKSBANK EG

Minister-Stüve-Straße 22
und 15 Zweigstellen in Stadt und Land
☎ 45 07-1

Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr!

NEU
in Ihrer Nähe

Alle 14 Tage
Sonderangebote

Wir liefern mit
geringem Aufschlag
auf Bestellung ins Haus!

RE-KA
Getränkeshop

Groß- und Einzelhandel
Harenberger Straße 7 – Limmer
Telefon: 2 10 05 48

(direkt neben dem Aldi-Markt)

Ihr preisgünstiger Getränke-Abholmarkt für
Spezialbiere „aus aller Welt“, Limonaden,
Mineralbrunnen, Heilwasser und Fruchtsäfte.
Faßbier mit Zapfanlage auf Bestellung!

Preise günstig – parken bequem,
so ist das Kaufen angenehm!



Fit und schlank auf die Sonnenbank

Moderne Frauen bringen sich und ihre Figur in Form. An modernen Fitneß-Geräten. In angenehmer Atmosphäre. Mit individuell erarbeitetem Trainingsprogramm. Und danach zur Entspannung auf die Sonnenbank.

Montag 14-20 Uhr · Di.-Fr. 10-13 und 15-21 Uhr · Sonnabend 10-13 Uhr

Fitneß-Studio – frau in form

Ahlem, Am Nordhang 1 / Ecke Am Bahndamm · Telefon 48 25 98

Das
LINDENBLATT



ist immer am
Ball

Jetzt auch in Linden

ELKA



DEISTERSTR 43

Orgeln · Gitarren · Verstärker

Heimorgeln und Akkordeon
neu und gebraucht
zu günstigen Preisen



**70
Jahre**



ALBERT LINDEMANN

Inh. Albert und Karl-Heinz Lindemann

BIERGROSSHANDLUNG und MINERALWASSERVERTRIEB



Für Familienfeste u.
Partys 5 u. 15 Ltr. Leihfässer

Ungerstraße 11 – Telefon 44 07 36

Bestattungen



Gebr. Lautenbach

Fachkundige Beratung

Ferd. Ringe · gegr. 1896

3 HANNOVER 91 · Göttinger Chaussee 173

Teichstraße 5

Telefon (0511) 44 44 55

Autobusse

Fössestraße 53

Esberät Sie
unserpreisgekrönter
Friseur

Nitz Schatzen

Coiffeur Chérie

Sauna · Friseur · Kosmetik
E. + G. Scharfenberg

Charlottenstraße 64 – Telefon 4 58 28 64

Unsere Stärke: Haarschnitt und Haarpflege

Öffnungszeiten: Di.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Die Inserenten des LINDEN-BLATT wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

Neue Lindener Wohnungsgenossenschaft bewirbt sich um Häuser

Sind sie eigentlich schon Mitglied in der neuen **Wohnungsgenossenschaft Selbsthilfe Linden**? Genossenschaftsanteile (ab DM 1000,-) sind hier gut angelegt, nicht nur weil sie gut verzinst, sondern auch in Haus- und Grundbesitz investiert werden. Wie den Gründern der um die Jahrhundertwende und in den zwanziger Jahren gegründeten Wohnungsbau-genossenschaften, geht es den „Vätern und Müttern“ der neuen Lindener Genossenschaft – wie schon der „Familienname“ verrät, um Selbsthilfe. Dabei ist vor allem an Erwerb und Modernisierung von Altbau-substanz gedacht, in der man dann zu billigem Zins wohnen kann.

Am 13. Dezember können Sie mehr darüber erfahren. Auch über den angestrebten Erwerb der Projekte in der Albert- und Großkopffstraße. Treffpunkt um 19 Uhr in der Stärkestraße 15.

Laternenumzug für Kinder Diskussion für Erwachsene

Zum **Dienstag, dem 7. Dezember**, sind alle Kinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen um 17.30 Uhr herzlich zu einem **Laternenumzug** durch Linden-Nord eingeladen. Es soll recht lustig zugehen.

Zwei Tage darauf, am **Donnerstag, dem 9.** findet ab 20 Uhr eine **Information und Diskussion** über das Für und Wider von **Spielplatzplanungen und Bebauungsplänen** im Bereich Stärkestraße 15 statt. Dort im Haus (letztes Haus vor der Ihme links) ist auch der Treffpunkt.

Franzstraßenplatz „atomwaffenfreie Zone“

In mehreren Stadtteilen Hannovers bemühten sich Friedensstreiter darum, symbolisch friedliche Zonen zu schaffen. Durch Unterschriften-Aktionen wird, wenn über 50% der Bewohner von Straßen und Plätzen sich daran beteiligen, **ihre Straße oder ihr Platz zur „atomwaffenfreien Zone“** erklärt. Der Zweck: man will auf die Gefahren der Aufrüstung hinweisen und gegen die Nachrüstung – sprich neue Atomraketen Pershing II und Marschflugkörper protestieren.

Als erster Wohnbereich konnte in der Franzstraße nun das Prädikat verliehen werden. Am Sonnabend, dem 4. Dezember, wird um 10 Uhr eine kleine Aktion in der „atomwaffenfreien Zone“, Franzstraßenplatz, stattfinden.

Töpferkurs im Allerweg 7

Ab 8. Dezember 1982 findet in der Gemeinwesenarbeit Linden-Süd über 10 Abende ein **Töpferkurs** statt. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an (Telefon 4 58 12 42) oder kommen Sie am 8. Dezember, um 19.30 Uhr, in die Gemeinwesenarbeit, Allerweg 7.

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches 1983

Udo Gross

Pelzmoden

Lindener Markt 10

Med. Fußpflege

HELGA DOMMASCHK

Ungerstr. 15, Ecke Kötnerholweg · Telefon 44 25 00

Montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags auf Wunsch Hausbesuch

Alle Fahrzeuge 100 km frei pro Tag

AW LKW/PKW-Vermietung Westfaling

Neu! Fahrgestellung für LKW

Ricklinger Str 99 · ☎ 4 58 28 98 u. 4 58 26 20

Endlich – ein großer Festsaal für Linden/Limmer und Umgebung

Bereitschaft bei der Hanomag machts möglich – Nostalgiepreise für Getränke



Was reihum im hannoverschen und hier ganz speziell im südwestlichen Raum zu einem Problem geworden ist, mit dem in hohem Maße auch die Politiker beschäftigt wurden, hat sich im wahrsten Sinne des Wortes über Nacht (vom 6. zum 7. November) zu der Erkenntnis gewandelt: **Es gibt ihn – den so dringend geforderten und benötigten großen Festsaal für Vereinsvergügen, Konzerte und ... und ... und ... Es gibt ihn zentral gelegen und gut bewirtschaftet,**

- er bietet Platz für 300 bis 500 Personen (wobei auch noch getanzt werden kann);
- er bietet eine große Bühne;
- er bietet Parkplätze und Garderobenablage;
- er bietet eine ausgezeichnete Bewirtschaftung, bei der Getränke zu Preisen angeboten werden, die man als Nostalgiepreise bezeichnen kann.

Ein traditionsreicher Sportverein, 07 Linden, hat die Generalprobe anlässlich seines 75jährigen Bestehens in diesem Saal gewagt – mit dem Erfolg, nicht nur die Zustimmung der Festteilnehmer gewonnen zu haben, sondern auch noch einen finanziellen Überschuss. Als nächster will nun der Kleingärtnerverein Linden den Saal nutzen.

Das Problem, das schon lange Verdruss bereitete, entstand im Laufe der letzten Jahre. Die aktive Vereinstätigkeit in unserem Bereich hat Tradition. Sie führte dazu, daß um die Jahrhundertwende, den Gründerjahren zahlreicher Vereine, deren Entstehen mit der Industrialisierung Lindens zusammenhing, auch der Bedarf an entsprechenden Sälen wuchs.

Pfiffige Gastwirte richteten sie – oft gemeinsam mit ihrem Verein – her und machten ein gutes Geschäft. So wurden zum Beispiel das Lindener Gesellschaftshaus, das „Kurhaus Limmerbrunnen“, der „Schwarze Bär“, das „Posthorn“, die „Neue Landwehrschänke“ als Fest- und Veranstaltungsgaststätten zu Begriffen. Von frohen Stiftungsfesten über Schauturnen bis zum Konzert präsentierte man hier reges Vereinsleben mit Erfolg.

Die Entwicklung über die zweite Epoche der Vereine, in der Verbot und Gleichschaltung durch die Machthaber von 1933 bis 1945 einen Niedergang der Vielfalt und Kultur zur Folge hatte, führte nach dem Zusammenbruch in die dritte Epoche der Vereine, die unter anderen Voraussetzungen eine gute Entwicklung nahm.

Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg, die man als dritte Epoche der Traditionsvereine bezeichnen kann, brachte in den letzten zwanzig Jahren zwar wieder eine Steigerung des intensiven Vereinslebens, in gleichem Maße aber auch einen Abbau der Möglichkeiten, dieses in größeren Räumen darzustellen. Gerade das aber ist eine Notwendigkeit für eine Vereinigung von Menschen, eine nicht zu unterschätzende Antriebsfeder im Getriebe einer in vielen kleinen Bereichen gesellschaftspolitische Arbeit leistenden Gemeinschaft.

Den veränderten wirtschaftlichen Strukturen fielen die erforderlichen Räumlichkeiten zum Opfer. Die bereits genannten Säle

macht den Bedarf deutlich – bereits für die nächsten zwei Jahre total ausgebucht.

Im inzwischen zum Politikum gewordenen Kampf um einen Saal konnten die Vereine dann einen Teilerfolg erzielen, als die Stadt das Lindener Rathaus zu einer Gaststätte mit Saal ausbaute, der allerdings bei Tanzvergnügen nur 130 Personen ausreichend Platz bietet. Die kleine – und gern genutzte – Möglichkeit konnte das Problem nicht lösen.

Als nun der Lindener Sportverein von 1907, der im hannoverschen Sportleben seit eh und je einen hervorragenden Platz einnimmt, sein 75jähriges Bestehen feiern wollte – natürlich traditionsbewußt in Linden – wäre nicht einmal im bereits 1909 eingemeindeten Ricklingen die Möglichkeit dazu gewesen, denn über 250 Personen faßt auch der ohnehin ausgebuchte Fritz-Haake-Saal nicht, 400 aber wollten zur Jubelfeier kommen.

Alle Verbindungen von Mitgliedern zur Hanomag, das Wissen um den von Gewerkschaften und Parteien gern genutzten großen Ernst-Winter-Saal, der auch gleich nach dem Kriege, als alles zerstört war, kulturellen Zwecken diente, führte zu Verhandlungen. Der Vorsitzende des SV 07 Linden, Ratsherr Dieter Schirmeister, und seine treuen Mitarbeiter im Verein, kamen mit der Hanomag als Hausherr und dem hier tätigen freien Gastronomen Horst Küstermann (Hano-Menü, Telefon 45 40 74) zu einem Abschluß, der Hoffnung nährt.

Was der von 460 Menschen besuchte Jubiläumsball zutage brachte, dafür stritten und davon träumten seit Jahren viele Vereine: Ein großer Saal und Getränke-Nostalgiepreise. Für eine 0,3-Liter-Flasche Jever Pils oder für 0,3 Liter Ratscherren Pils vom Faß je DM 1,80, für einen Markenweinbrand DM 1,30 und einen Korn DM 1,20; für eine Flasche Wein, zum Beispiel Rheingauer Spätlese 14 Mark – das ist schon was. Und der Vorteil der Großküche im Haus der Hanomag, aus der Horst Küstermann täglich über 3 500 Essen liefert, schlug sich beim Fest auch im reichlichen lukullischen Genuß wider, wobei man vom Braten essen konnte soviel man wollte. Hier ist der Preis individuell auszuhandeln.

Bei 07 Linden waren alles in allem (incl. des guten und reichlichen Essens und der guten Unterhaltungs- und Tanzmusik, die allein 3500 Mark kostete) vom Wirt 25 Mark pro Kopf kalkuliert worden. Weil im Getränkepreis noch ein Spielraum als Bonus für den Verein lag, konnte der Kassierer des SV 07 Linden nach Abzug aller Kosten (Saalmiete usw.) noch einen erfreulichen Gewinn buchen.

Das alles war nun keineswegs ein Jubiläumsgeschenk an 07 Linden, sondern kann als gelungene Generalprobe für alle Vereine gelten, die ab rund 300 Personen seit langem von einem Saal mit guter Bewirtschaftung träumten. Als nächster wird der große Kleingartenverein Linden sich diesen Traum erfüllen.

Daß diese Möglichkeit über die Hanomag gegeben ist, wird auch dem neuen Arbeitsdirektor, Ulli Pagelsdorf, zugeschrieben.

Dem Dieb keine Chance! Polizei berät und demonstriert im Polizei-Laden

Seit dem 5. November hat das Ihme-Zentrum einen Polizei-Laden. Der stellvertretende Polizeipräsident, Dr. Sporn, eröffnete ihn, und Oberbürgermeister Schmalstieg begrüßte diese Aktion, „weil sie dem Bürger eine Hilfe sich gegen Verbrechen zu wehren und Tipps für Vorbeugung geben kann“.

Bis einschließlich 11. Dezember führt die Polizeidirektion Hannover den Polizeiladen als Präventivaktion zur Beratung und Information der Bürger im Erscheinungsbereich des LINDEN-BLATT fort.

Die Weiterführung dieser in den Jahren 1981/1982 sehr erfolgreichen Beratungsstelle wurde durch die Unterstützung des Niedersächsischen Innenministeriums und die kostenlose Gestellung eines entsprechenden Raumes durch das Management Ihme-Centrum ermöglicht.

Die Besucher des Polizeiladens im Ihme-Centrum sollen + eine bürgernahe Polizei in einer ungezwungenen Atmosphäre erleben + praktikable Vorschläge zur Eigentumsicherung kennenlernen und zur Eigeninitiative angeregt werden + sich durch direkte Gespräche mit den Beamten der Schutz- und Kriminalpolizei über deren Arbeit informieren und ihre eigenen Probleme in Einzelgesprächen darlegen können. Sie sollen auch Gelegenheit haben, sich im Rahmen von Schwerpunktveranstaltungen über besondere Formen der Kriminalität zu informieren sowie Anregungen zu erfolgversprechenden Gegenmaßnahmen zu finden.

Im Polizeiladen werden direkte Informationen und Anschauungsmaterial zu den Themenbereichen + Kindesmißhandlungen, + Brandverhütung + Jugendkriminalität, + Sicherheit im Straßenverkehr, + optische, akustische, elektronische und mechanische Sicherheitseinrichtungen gegen Einbruch und Diebstahl sowie + Kleintresore und Auto-Diebstahlssicherungen angeboten, unterstützt von Video-Filmen und vertonten DiA-Serien.

Als Schwerpunktveranstaltungen bietet der Polizeiladen Beratungen zu den Bereichen + frisierte Mofas + sicherer Schulweg + Betrug beim Gebrauchtwagenkauf + Schutz vor Brandgefahren und + Sicherheit durch Technik.

Die interessante Informationsschau am Ihme-Platz ist während der Geschäftszeiten durchgehend geöffnet und sehr zu empfehlen.



Oberbürgermeister Schmalstieg, stellvertretender Polizeipräsident Dr. Sporn, bei der Eröffnung.

BSF

Bremer Silberschmiede-Tradition



Modell **Tivoli**
Edelstahl 18/8

24teiliges Besteck zum Sonderpreis: **nur 99,-DM**

Med. Fußpflege

HELGA DOMMASCHK

Ungerstr. 15, Ecke Kötnerholzweg · Telefon 44 25 00

Montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags auf Wunsch Hausbesuch

Alle Fahrzeuge 100 km frei pro Tag

AW LKW/PKW-Vermietung
Westfaling

Neu! Fahrgestellung für LKW

Ricklinger Str 99 · ☎ 4 58 28 98 u. 4 58 26 20

ein passendes weihnachtsgeschenk finden sie bei uns leicht. sei es eine der vielen knüpf- und stickpackungen, fix und fertig zum anfangen und vollenden, sei es die wolle für einen modischen, warmen pullover, immer werden sie gut beraten im

nähkorb

deisterstr. 23 · badenstedter str. 201



Wellensittich-Futter

Zoomischung 500 g 1,80

Kanarienv-Futter

Zoomischung 500 g 1,90

Zoo-Maulhardt

Limmerstraße 32 · Telefon 446176

DETTMAR

SCHUHE

ORTHOPÄDIE-SCHUH-TECHNIK

für lose Einlagen

Limmerstraße 84 ☎ 2 10 19 91

weiter
elektro

Installation
Geräte
Reparatur

Harenberger Straße 12 · ☎ 2 11 7 12
3000 Hannover 91 (Limmer)

Energie-
sparende
Heizungs-
Systeme

Hobby-
Elektronik

KARL AHREND

KOHLN · HEIZÖL
WÄRMEDIENST

Wittekindstraße 11 · Telefon 44 42 11

Schranke als Fest- und Veranstaltungsgaststätten zu begründen. Von frohen Stiftungsfesten über Schauturnen bis zum Konzert präsentierte man hier reges Vereinsleben mit Erfolg.

Die Entwicklung über die zweite Epoche der Vereine, in der Verbot und Gleichschaltung durch die Machthaber von 1933 bis 1945 einen Niedergang der Vielfalt und Kultur zur Folge hatte, führte nach dem Zusammenbruch in die dritte Epoche der Vereine, die unter anderen Voraussetzungen eine gute Entwicklung nahm.

Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg, die man als dritte Epoche der Traditionsvereine bezeichnen kann, brachte in den letzten zwanzig Jahren zwar wieder eine Steigerung des intensiven Vereinslebens, in gleichem Maße aber auch einen Abbau der Möglichkeiten, dieses in größeren Räumen darzustellen. Gerade das aber ist eine Notwendigkeit für eine Vereinigung von Menschen, eine nicht zu unterschätzende Antriebsfeder im Getriebe einer in vielen kleinen Bereichen gesellschaftspolitische Arbeit leistenden Gemeinschaft.

Den veränderten wirtschaftlichen Strukturen fielen die erforderlichen Räumlichkeiten zum Opfer. Die bereits genannten Säle, die nach dem 2. Weltkrieg wieder an Bedeutung gewannen, verschwanden nach und nach.

Als einziger Ersatz bot sich im 1967 eröffneten Freizeithaus Ricklingen der Fritz-Haake-Saal an, der durch Initiative der Arbeitsgemeinschaft Ricklinger Vereine entstand. Er ist – das

küche im Haus der Hanomag, aus der Horst Küstermann täglich über 3 500 Essen liefert, schlug sich beim Fest auch im reichlichen lukullischen Genuß wider, wobei man vom Braten essen konnte soviel man wollte. Hier ist der Preis individuell auszuhandeln.

Bei 07 Linden waren alles in allem (incl. des guten und reichlichen Essens und der guten Unterhaltungs- und Tanzmusik, die allein 3500 Mark kostete) vom Wirt 25 Mark pro Kopf kalkuliert worden. Weil im Getränkepreis noch ein Spielraum als Bonus für den Verein lag, konnte der Kassierer des SV 07 Linden nach Abzug aller Kosten (Saalmiete usw.) noch einen erfreulichen Gewinn buchen.

Das alles war nun keineswegs ein Jubiläumsgeschenk an 07 Linden, sondern kann als gelungene Generalprobe für alle Vereine gelten, die ab rund 300 Personen seit langem von einem Saal mit guter Bewirtschaftung träumten. Als nächster wird der große Kleingartenverein Linden sich diesen Traum erfüllen.

Daß diese Möglichkeit über die Hanomag gegeben ist, wird auch dem neuen Arbeitsdirektor, Ulli Pagelsdorf, zugeschrieben. Pagelsdorf, der aus der Gewerkschaftsbewegung kommt, sieht hier eine Möglichkeit, „den Vereinen zu helfen und den Saal richtig zu nutzen“.

Eine gute Überlegung, die im Zusammenwirken mit der von Horst Küstermann gebotenen Gastronomie gelungen praktiziert wurde – und sicher noch oft praktiziert wird. hosch

BRILLEN
OPTIK
HÖRGERÄTE



heller

Augenoptikermeister

Denken Sie zu Weihnachten auch mal an sich selbst!



Benötigen Sie nicht eine neue Brille?

Sie finden bei uns eine große Auswahl
Brilleneinfassungen, mit und
ohne Aufpreis.

PS. Wir bestimmen auch die Stärken
Ihrer neuen Brillengläser.

Falkenstraße 27 (Ärztelhaus) Telefon 44 09 32

Mit
Leuchtenstudio
1. Etage

ELEKTRO LINGENFELDER KG

Inh. Ingrid Lingenfelder-Schünemann
Licht- und Kraftanlagen · Beleuchtungskörper
3 Hannover 1, Charlottenstraße/Ecke Deisterstraße · ☎ 44 14 18

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



Modell
Tivoli

Edelstahl 18/8

24teiliges Besteck
zum Sonderpreis:
nur 99,- DM

Klaus Hoffsummer

Uhrmachermeister

Deisterstraße 71, Telefon 44 04 20

Schenken Sie zu Weihnachten
eine neue Frisur mit dem

Schönheitsgutschein

vom Damen- und Herren-
Friseur Jagdmann

Allen unseren Kunden
ein recht schönes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr!

Werner Benkert

Tabakwaren – Zeitschriften
ÜSTRA-Fahrkarten – TOTO - LOTTO

Klassenlotterie u. Glücksreisen
Der neue Urlaubs-Katalog 1983
ist da!

Hannover-Linden, Fössestr. 4
Telefon 44 59 50



BESTATTUNGEN

für alle Kassen + Versicherungen

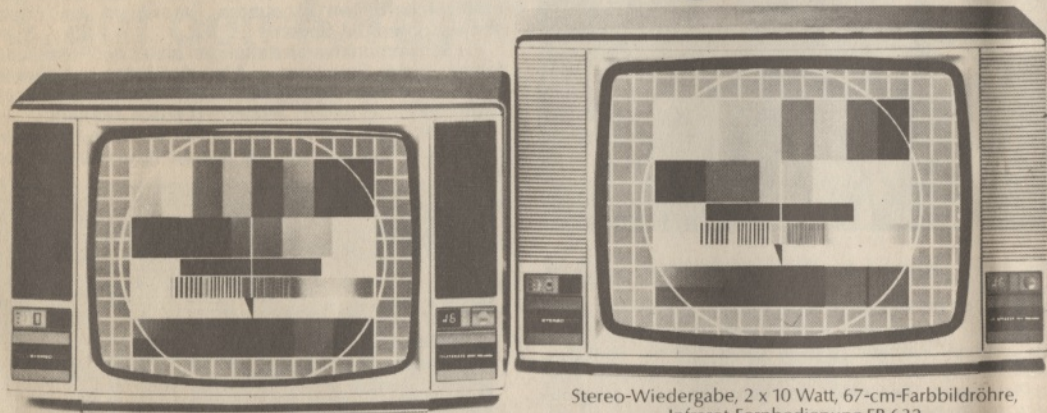
Wilh. Conradi

3 Hannover-Linden
Albertstr. 9 ☎ 44 41 41

Limmerstraße



Jetzt bei Ihrem TELEFUNKEN-PARTNER
Radio Schwarze
 Diese Farbfernseher haben jetzt
 einen besseren Klang: Stereo.



Stereo-Wiedergabe, 2 x 6 Watt, 67-cm-Farbbildröhre,
 Infrarot-Fernbedienung FB 632

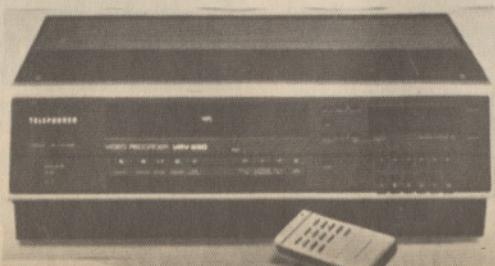
Telefunken-PALcolor V 6290 stereo
DM 1898,-

Stereo-Wiedergabe, 2 x 10 Watt, 67-cm-Farbbildröhre,
 Infrarot-Fernbedienung FB 632

Telefunken-PALcolor V 8980 stereo
DM 1998,-

Video-Recorder VRV 920
 8fach Programmspeicher
 programmierbare
 10-Tage-Schaltuhr, Auto-
 Rewind, Memory-
 Zählwerk, Mikrofon- und
 Audio-Anschluß, Fernbe-
 dienung (als Zubehör)

DM 1898,-



Video-Recorder VRV 630
 Infrarot-Fernbedienung,
 12fach Programmspeicher,
 8 Sendungen innerhalb
 von 14 Tagen vorpro-
 grammierbar, Bildsuchlauf,
 Zeitraffer-, Zeitlupen-, Stand-
 und Einzelbild-Wiedergabe

DM 2398,-

Ihr Lindener Fachmann für

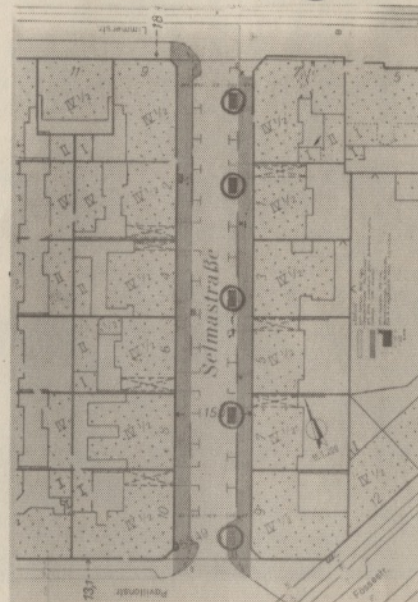
Fernsehen, Video und HiFi
Radio Schwarze

Limmerstraße 80

Telefon 2 10 54 47

Informationen der Stadtverwaltung:

Erneuerungen in der Selmastraße



Die von uns laufend durchgeführten Überprüfungen der Straßenzustände ergaben, daß die Gehwege in der Selmastraße kaum noch verkehrssicher waren, d. h. eine Grunderneuerung mußte nunmehr unverzüglich veranlaßt und noch vor dem Winter durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Mittwoch, dem 1. 12. 1982. Aufgrund der Kürze der Zeit war es uns nicht möglich, die Anliegerinformation früher zu versenden.

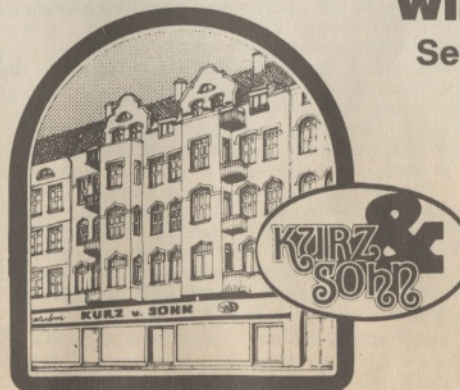
Die angesprochene Grunderneuerung umfaßt die Gehwege in der vorhandenen Breite. Als neuer Belag sollen rote Klinker zum Einbau kommen. Beidseitig der Gehwege sollen künftig Längsparknischen auf der Fahrbahn markiert werden. Weiterhin ist eine Baumreihe auf der östlichen Fahrbahnseite geplant. Es sollen 5 Bäume im Frühjahr 1983 gepflanzt werden. In der beigefügten Skizze ist die künftige Situation mit den Baumpflanzungen dargestellt.

Sollten Sie gegen diese Verbesserungen des Straßenraumes gravierende Bedenken haben, so teilen Sie uns diese bitte kurzfristig mit. Für fernmündliche Auskunft steht Ihnen Frau Mattern von der Sanierungsabteilung des Stadtplanungsamtes – Ruf Nr. 1 68 - 44 83 oder wir direkt zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wir haben Geburtstag!

Seit 110 Jahren in der Limmerstraße
 mit der Mode jung geblieben!



O. Kurz KG · Damenmoden
 3 Hannover, Limmerstraße 61–63
 Telefon 441758

- | | |
|--|--------------|
| Rüschen-Taftblusen , viele Farben, einfarbig und kariert, Gr. 36-44 | 49,- |
| Pullis von Lüttmer und Mamut , verschiedene Farben, Gr. 38-48 | 49,- |
| Hosen , Bundfalten, in Tweed, Cord und Flanell, beige, grau u. grün, Gr. 36-44 | 69,- |
| Kleider , gemustert in den Farben der Saison, Polyester, bis Gr. 48 | 98,- |
| Kleider , Fink-Modelle, Jersey, uni und gemustert, rot, camel, oliv und bleu bis Gr. 46 | 149,- |
| Wollmäntel , Stadick-Modelle, Reine Schurwolle, grau, braun und marine bis Gr. 48 | 198,- |

Ein Stück Lindener Geschichte im Haus Limmerstraße 63 noch lebendig

Die alten Verbindungen wurden, soweit möglich, wieder hergestellt und – das größte Problem der damaligen Zeit, die Warenbeschaffung, funktionierte auch bald wieder.

Heute befinden sich die Verkaufsräume wieder im alten Stammhaus Limmerstraße 63 und mit Oskar Kurz leitet der Urgrößsohn des Gründers mit Geschick die modeorientierte Firma, in der Damen- und Herren-Oberbekleidung in großer Auswahl und guter Qualität zu erschwinglichen Preisen angeboten wird. Die große Erfahrung – auch des Fachpersonals – wird durch eine...

In der noch jungen Industriestadt Linden gründete 1872, also vor 110 Jahren, **Heinrich Kurz** in einer Etagenwohnung eine Maßschneiderei. Die Geschäfte entwickelten sich gut und als der Sohn August Kurz tatkräftig im Handwerksbetrieb mitarbeitete, wurde 1908 das Haus Limmerstraße Nr. 63 erbaut. Damals kostete ein guter Maßanzug 65 Goldmark. Nach dem ersten Weltkrieg konnte der Betrieb vergrößert werden und 1928 fanden hier 30 Fachkräfte Beschäftigung. 1929 zog man in das neuerbaute Geschäftshaus Limmerstraße 104. Im 2. Weltkrieg mußte das Geschäft

LEUCHTEN LÄDCHEN

Formvollendete Wohnraumleuchten
Kerzen + Geschenke

Limmerstr. 51 · Tel. 44 11 66

Bürgerversammlung Limmerstraße/Kötnerholzweg

Die Arbeitsgruppe Verkehr des Stadtteilforum Linden-Nord, die ihr Verkehrsberuhigungskonzept in der von der Stadt herausgegebenen Drucksache dem Konzept der Stadt entgegenstellte, lädt zu einer Diskussion über beide Varianten und weitere Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung zu **Dienstag, den 7. Dezember, 19 Uhr, ins Freizeitheim, Raum 14**, ein. Die bebilderte Drucksache ist im Sanierungsladen, Selmastraße 1 oder im Freizeitheim erhältlich, so daß sich jeder interessierte Bürger mit den Plänen näher befassen kann.

sen angeboten wird. Die große Erhaltung... auch des architektonis... wird durch eine gute, persönliche Kundenberatung unterstrichen.

Geschäftshaus Limmerstraße 104. Im 2. Weltkrieg wurde das Geschäft vorübergehend verpachtet werden. Ab 1946 wurde wieder neu begonnen.

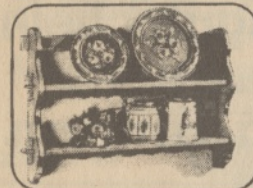


Völlig neu ...

... präsentiert sich ein Eckgeschäft, das am gibt und mit dem Pferdbrunnen von Max Sauk der Drogerie und Parfümerie, die das Drogiste und nach drei benachbarte Läden mit in da 130 Quadratmeter erweitert. Das wirkte sich a lung in der ausgezeichnet sortierten Drogerie ebenso vertreten, wie bei den Artikeln für die wieviel in dieser Drogerie geboten wird und im wird. Das schafft Vertrauen.

Sicher ist das auch einer der Gründe, warum angespannten Wirtschaftslage und dem all wicklung zu verzeichnen hatte.

Auf die Details kommt es an... beim Einrichten und beim Verschenken!

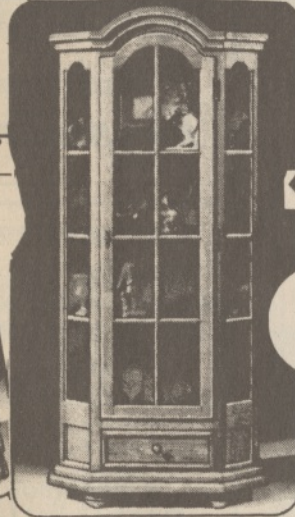


Massives
Eiche-
Wand-
regal

59,-

Telefon-Sekretär, Eiche-furniert, Rahmen massiv mit passendem Polster-Hocker

297,-



Zweisatzisch,
echte Eiche

210,-

Blumenhocker

76,-

575,-

Sammler-Vitrine

Eiche-rustikal

249,-

Telefonbank m. Kissen

219,-

Mehrzweckregal

189,-

mit echter
Kachelplatte

197,-

Zweisatzisch

198,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Armlehnen-Sessel
im Gobelin-Bezug

199,-

ca. 50 cm Ø

120,-

mit echter
Kachelplatte

189,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Zweisatzisch

197,-

Servierwagen

197,-

Jetzt auch
Mitnahme-Markt
in Ahlem

Kleiderschränke
Tische, Stühle
Kleinmöbel
Polstermöbel
usw.



Hannover-Ahlem · Am Bahndamm 8



Hannover-Linden · Limmerstr. 31
Stil-Spezialhaus · Limmerstr. 81
Telefon (0511) 482057

Betten Schwabe

Limmerstr. 27 · 3000 Hannover 91 · Tel. 44 68 00

Alles gute Aussteuerqualitäten!

Daunen-Steppbett

135×200, Satin-Inlett,
1400 g orig. kanadische fedr.
Gänsedaune

528,-

390,-

Biber-Bettwäsche

135×200, 80×80

59,50

45,-

Gesundheits-Matratze

Federkern BS, Baumwolldrell,
m. Schurwolle u. Roßhaar,
90×190, 100×200

208,-

240,-

Federkissen

80×80, Maco-Inlett,
1000 g orig. Gänserupf, daunig

79,50

59,50

Biber-Betttücher + Spann

150×250, u. f. 90 und 100

20,50 22,50

24,90

17,90

Gesundheits-Lattenrost

Schichtholz, Kopf- und Fußteil
verstellbar. 90×190, 100×200

198,-

Irisette-Jersey-Bettwäsche in großer Auswahl
Große Auswahl in Baby-Bekleidung



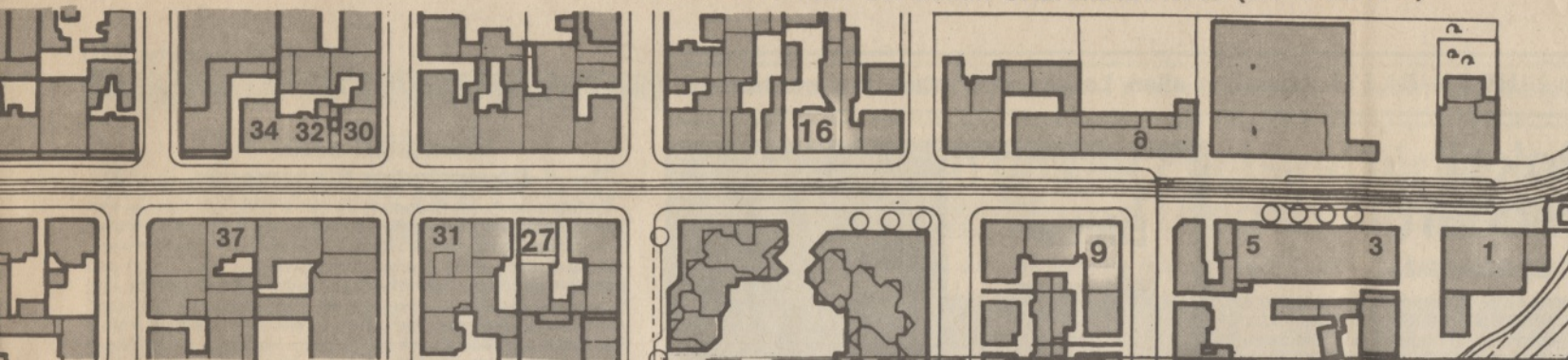
Modeträume werden wahr mit
eleganten Kleidern – lang oder kurz
für die festliche Zeit

An den Advent-Sonnabenden haben wir bis 18. Uhr geöffnet

Könemann Moden

Limmerstraße 50

Totalausverkauf bei Schuh-SALAMDER-Rose (siehe Seite 9)



Mit den Hausnummern finden Sie unsere Inserenten



...mehr als ein Warenhaus

Limmerstraße

Unerhört

— darum: Bank-Stiftungen



„Unerhört“ finden viele Bürger „die Zustände in den Fußgängerzonen Limmerstraße“. Nicht nur, daß in der westlichen Fußgängerzone „laufend Autos durchfahren“, nicht nur, daß in beiden Zonen „die Straßenbahn viel zu schnell fährt“, auch daß dort nicht eine Bank steht, wird nach wie vor beklagt. Daß sich ältere Menschen auf viel zu hohe Depotkisten setzen müssen (siehe Bild), um mal eine Verschnaufpause einlegen zu können, ist schon eine Schande. Im östlichen Bereich gibt es dazu nicht mal diese Möglichkeit. Das LINDEN-BLATT hat darum nochmal mit dem Geschäftsmann Oskar Kurz, der vor einiger Zeit bereits eine Bank als Spende anbot, gesprochen, weil nach Absprache mit der Stadtverwaltung nun doch die Möglichkeit „erwogen“ wird, hier Bänke aufzustellen. Auch das LINDEN-BLATT wird eine Bank stiften, denn — das sehen wir klar — die Stadt hat kein Geld, und hier können wir ja auch mal zur Selbsthilfe schreiten. Wer ebenfalls eine Bank stiften will (sie kostet etwa 350,- Mark) — vielleicht legt auch eine Hausgemeinschaft dafür zusammen — kann sich beim LINDEN-BLATT melden. Wenn die Bänke im Frühjahr aufgestellt werden, machen wir gemeinsam eine „Bank-Fete“.

Der interessante Treffpunkt seit 1908 — Apollo-Programm-Kino

Limmerstraße

Eine Meile tut sich auf voll Leben und abends von Licht durchflutet. Tausend und nochmal tausend Artikel werfen durch Fenster Verlockung, hübsch umrahmt von ansehnlichem Glanz. Schritte eben noch eilig, brechen ab. Man steht, geht und bleibt wieder, angelockt von Vielfalt, stehen. Das ganze Spektrum an Wünschen, an Genüssen, gleitet vorbei, läßt vorbeieilen oder flanieren.

„Hallo“, man trifft sich — der Nachbar ist auch unterwegs. Großstadtflair mit nostalgischen Zügen, denn siebzig- bis hundert-zehnjährige Fassaden bestimmen das Straßenbild mit den

stolzen bis*verspielten Zügen der Zeiten, in denen es entstand und vermittelt beharrlich Gewachsenes, was vielerorts verloren ging.

„Hallo wie gehts?“ Hier geht sich's gut entlang. Das Café ist geöffnet, und die Gaststätte an der Ecke auch. „Will dir mal zeigen, was ich zu Weihnachten für den Gerd besorgt habe.“ Bei einer Tasse Kaffee tauscht man Worte und hört wechselnde vom Nachbartisch. Man sieht etwas Grünes am Fenster vorbeirauschen. „Die Straßenbahn — ein wenig zu schnell für diese Straße“, wo man überall schauen, kaufen, sprechen, essen und trinken kann.

modehaus küchengarten

Unsere Herbstmodelle werden Sie begeistern. Auch in großen Größen und allen Zwischengrößen.

Pelzjacken in großer Auswahl zu Einführungspreisen

Schicke Mode für die Dame und den Herrn Hannover, Limmerstraße 1

THOMSON
Brandt
Hausgeräte

borchers + hache
Limmerstraße 3-5
3000 Hannover 91
Haltestelle Küchengarten
Telefon 44 27 11
Hausgeräte — Kundendienst
Ersatzteile



DIE IDEE

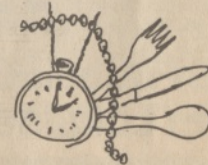
BRILLEN
HENFLING

beliebte, nicht alltägliche Geschenke
Wir beraten Sie gern.

Limmerstraße 37 · Telefon 44 26 93

Hallo Leute!
Kaufe: Gold & Silber gegen bar

sowie Oma's alten Schmuck, Opa's alte Taschenuhr, Bruchgold, Zahngold, egal in welchem Zustand.



Wolfgang Schröder

Limmerstraße 9, Eingang Selmastraße
Telefon 44 24 76

Ihr Strickwarenspezialist Johi Ballhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Limmerstraße 16 · 44 19 22

Goldschmuck — die goldene Geschenkidee.



als Spende anbot, gesprochen, weil nach Absprache mit der Stadtverwaltung nun doch die Möglichkeit „erwogen“ wird, hier Bänke aufzustellen. Auch das LINDEN-BLATT wird eine Bank stiften, denn – das sehen wir klar – die Stadt hat kein Geld, und hier können wir ja auch mal zur Selbsthilfe schreiten. Wer ebenfalls eine Bank stiften will (sie kostet etwa 350,- Mark) – vielleicht legt auch eine Hausgemeinschaft dafür zusammen – kann sich beim LINDEN-BLATT melden. Wenn die Bänke im Frühjahr aufgestellt werden, machen wir gemeinsam eine „Bank-Fete“.

**Der interessante Treffpunkt
seit 1908 – Apollo-Programm-Kino**

...mündungsbereich des Kötnerholzweg liegt. Der Bereich, der sich platzähnlich auch Künstlerisches zu bieten hat, wurde auch durch die Neu- und Umgestaltung Ehepaar Anne und Lutz Biester vor 15 Jahren übernahm, aufgewertet. Als nach Gesamtkonzept einbezogen werden konnten, wurde die Verkaufsfläche auf h günstig auf die Baby- und Parfümerieabteilung aus, die neben der Fotoabtei- neren großen Stellenwert haben. Für die Kosmetik sind die führenden Marken einsten Erdenbürger. Aus 15 Schaufenstern kann der Kunde schon erkennen, Geschäft erfährt er, daß er hier mit Fach- und Sachkenntnis beraten und bedient

...Drogerie Biester in den letzten 15 Jahren, in denen viele Drogerien wegen der meinen Strukturwandel ihr Geschäft aufgaben, eine ständige Aufwärtsent-

Korsettfabrik FEISE bietet

große Auswahl an Miederwaren, Nachthemden aus 100 % Baumwolle und Nickymänteln bis Gr. 56.

Außerdem Maßanfertigung, auch Hausbesuche für Behinderte.

Limmerstraße 48, 1. Etage, Eing. Leinaustr.
Tel. 44 27 41 (kein Ladengeschäft)

Freude schenken

Kehrmaschinen

Schamponiergeräte

abwaschbare Tischdecken

zauberhafte

Trockenblumengestecke

Weihnachtsschmuck



**Fachgeschäft
für Tapeten,
Teppichboden
und Farben**

**Hannover
Limmerstr. 46
Tel. 440747**

Ihr Strickwarenspezialist

Joh. Ballhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Limmerstraße 16 · ☎ **44 19 22**

Nach
Neueröffnung

mehr Service – mehr Auswahl
mehr Einkaufsvergnügen

Hier einige Preisbeispiele:

Ob normal	20er	2,22
Dusch das		1,98
Oil of Olaz	100 ml	5,98
Weizenkleie		1,78
Milumil		13,98
Bibo Wattestäbchen	200	1,38
Schauma Shampo	200 ml	1,38
Corega Tabs	66	4,98

**Kerzen+Weihnachtsschmuck
in großer Auswahl**

drogerie – parfumerie

Biester

3000 Hannover · Limmerstraße 67 A

DETTMAR Einlagen nach Maß
ORTHOPÄDIE-SCHUH-TECHNIK u. Gipsabdruck

Limmerstraße 84 ☎ **2 10 19 91**

Ihr Fachgeschäft
Tapetenhaus Eich Ranz
Limmerstraße 72 · Telefon 2 10 22 18

Ernst Schlinker
**Die Einkaufsquelle
mit dem Fachservice**

Gardinen- und Dekostoffe
SCHIESSER
Damen- und Herrenwäsche
TRIUMPH-Miederwaren
Aussteuerwäsche
Berufskleidung

An den Advent-Sonntagen haben wir
bis 18 Uhr geöffnet

Seit 1937

Limmerstraße 48
Ecke Leinaustraße
Telefon 45 17 36

Lindener Goldschmiede
H. Kadach – Goldschmiedemeister
Limmerstraße / Ecke Ungerstraße · Tel. 210 65 35
Neuanfertigungen
Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

H. Aschemann
Zweiradhandel
Limmerstr. 98 · ☎ 2 10 19 21

*Goldschmuck –
die goldene
Geschenkidee.*

Goldschmuck – da ist die
Freude so echt
wie das Material.

Juwelen, Gold und Silber – vom Fachmann für Sie ausgewählt.

Lammert

HANNOVER-LINDEN
Deisterstraße 26 und Limmerstraße 34

ULRICHS
ZIMMERMANN

Inhaber Kurt Ulrichs
DEISTERSTRASSE 65
TELEFON 44 17 04 · PARKPLATZ IM HOF
LIMMERSTRASSE 46
TELEFON 4 58 22 50

Ihre Fachgeschäfte in Linden
für Eisenwaren, Werkzeug u. Hausrat

Victoria gewann DRV-Pokal und verlor Herbstmeisterschaft

1897 Linden im Mittelfeld · Rückrunde wird spannend



Der Höhenflug des Rekordmeisters Victoria Linden, der in diesem Jahr mit dem DRV-Pokal-Gewinn nach langer Zeit erstmals wieder einen nationalen Erfolg erzielen konnte, wurde vom Rivalen um die diesjährige Meisterschaft der Bundesliga-Nord, 78 Hannover, im letzten Punktspiel der Herbstserie gebremst (unser Bild).

Im gutbesuchten Endspiel um den begehrten Pokal des Deutschen Rugby-Verbandes gewannen die Lindener verdient gegen die hoch eingeschätzte Mannschaft des RC Heidelberg. In dem typischen, von kämpferischer Linie bestimmten Pokalkampf gingen die Lindener bereits in der fünften Minute durch einen Straftritt, den Ingo Schumann

verwandelte, in Führung. Der gleiche Spieler – der beste auf dem Platz – erhöhte in der 33. Minute auf 6:0 (Straftritt). Nach der Pause wurde das Spiel hektischer und dadurch das Handspiel vernachlässigt. Als die Heidelberger auf 3:6 verkürzten (Straftritt, Werl), kamen auch Härten auf, die zum Platzverweis von Wagner (RCH) und dem Lindener Rüdiger Beckmann führten. Ingo Schumann konnte dann durch einen herrlich getretenen Dropkick in der 72. Minute den vielbejubelten Sieg für die Victorianer sicherstellen. Die DRV-Trophäe steht nun ein Jahr an der Fösse, wo im Klubhaus froh gefeiert wurde.

In den Punktspielen mußte Victoria nach einem schwer erkämpften und sehr glücklichen Sieg gegen den Neuling VfR Döhren (14:12) im letzten Spiel um den inoffiziellen Titel „Herbstmeister“ an der Fösse gegen den Mitbewerber 78 Hannover antreten. In diesem Spiel enttäuschten die Lindener und unterlagen 9:15. Fricke, Kaczmarek und Schumann sorgten für Victorias Punkte. Mit nur zwei Punkten Abstand, hofft man nun auf die Rückrunde.

1897 Linden ist in diesem Jahr nicht so erfolgreich. Man unterlag ersatzgeschwächt gegen Victoria 9:47 (!) und gegen Germania (auf eigenem Platz 6:10). Doch dann gelang – recht überraschend – in Ricklingen beim SV 1908, 25:9, ein wichtiger Sieg. Damit steht 97 punktgleich mit dem Tabellendritten DRC und dem Vierten – Germania (alle 6:6 Punkte), so daß in der Rückrunde noch alles „drin“ ist.

07 Linden in fünf Spieltagen vom 13. auf den 6. Tabellenplatz vorgestoßen

„Rauf und runter“, so der Untertitel über unserem letzten Bericht. Da waren die Lindener gerade auf den 13. Tabellenplatz abgerutscht, nachdem sie vorher erfolgreich waren. Nun ging es wieder nach oben.

Es begann mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg gegen den FC Alfeld, der im Lindener Stadion einen guten Eindruck hinterließ. In dem fairen Spiel ging Linden durch Zimara in der 13. Minute 1:0 in Führung. Bereits zwei Minuten später glich Wassmann durch einen Freistoß aus. Erst 15 Minuten vor Schluß konnte Reinhold den Sieg sicherstellen.

Beim heimstarken TSV Stelingen gelang 07 ein unerwarteter Sieg, denn die Heimmannschaft war zu Hause bisher ungeschlagen. 07 Linden zeigte ein ausgezeichnetes Spiel und war von Trainer Werner Gräber ausgezeichnet eingestellt, was auch diszipliniert durchgeführt wurde. Hosenfelder (16.), Baum (36. und 39.) und Koc hatten die Lindener bis zur 58. Minute bereits 4:0 in Führung gebracht. 07 kam trotz der drei noch folgenden Tore der Stelinger nicht mehr in ernste Verlegenheit.

Eine weitere Steigerung der guten Leistung des Vorsonntags konnte man im Heimspiel gegen einen der Meisterschaftsanwärter, TSV Isernhagen, erleben. 07 Linden hatte durch seine Erfolge ein volles Haus und enttäuschte seine Anhänger nicht. Beide Mannschaften zeigten ein technisch gutes Spiel. Doch wäre nicht bei Isernhagen Torwart Kirk in so großer Form gewesen, die Lindener hätten klarer als 2:1 gewonnen. Koc zirkelte in der 38. Minute unhaltbar einen Freistoß ins Isernhagener Tor und

Fußball-Bezirksklasse Im Lokalderby verlor Elite gegen Limmer

Die beiden Bezirksklassenvereine unseres Bereichs reißen keine Bäume aus (und auch keine Fans von den Stühlen). Die Quittung: Wenig Zuschauer. Im Lokalderby ging das noch so einigermaßen, doch nur der Kassierer von Elite profitierte, die glücklosen Elite-Spieler, die noch im vergangenen Jahr ihren Vereinsnamen würdig vertraten, verloren erneut.

TSV Limmer, der Neuling, der immerhin 9 Punkte mehr aufzuweisen hat, als der Tabellenletzte Elite, aber in dieser Klasse auch noch nicht ganz fest im Sattel sitzt, gewann das Lokalderby auf dem Platz an der Stammestraße mit 4:2 und war kaum ernsthaft in Gefahr.

Während Limmer als Aufsteiger mit dem 10. Tabellenplatz bei 14:16 Punkten ein ausgeglichenes Torverhältnis aufweist (29:29), womit der Neuling zufriedener sein kann, ist der SC Elite, der im dritten Jahr in dieser Klasse spielt, arg gefährdet. Die Minusbilanz: 5:25 Punkte und 18:54 Tore sprechen eine deutliche Sprache.

nach dem Ausgleich war es Riecke, der fünf Minuten vor Schluß den hochverdienten Lindener Sieg sicherstellte.

Beim SV Arminia setzten die Lindener ihren Siegeszug fort und siegten 2:1. Kaspers brachte 07 bis zur 86. Minute 2:0 in Führung. Erst zwei Minuten vor Schluß gelang Arminia der Anschlußtreffer.

Im Spiel gegen den starken TSV Barsinghausen, der allerdings sehr defensiv eingestellt war, gab es zu Hause nur ein 0:0. Tore waren also Fehlanzeige.

Die Lindener, die aus den letzten fünf Spielen 9:1 Punkte holten, kletterten dadurch vom 13. auf den 6. Tabellenplatz und haben hier mit 18:14 Punkten, bei einem Torverhältnis von 26:27, gute Aussichten, noch weiter nach vorn zu kommen, was sich im Jubiläumsjahr (75) natürlich die zahlreichen Anhänger wünschen.

Irgendwann muß das „Rauf-und-Runter-Wechselspiel“ ja mal beendet sein, obwohl am Sonntag beim Tabellenführer SC Harsum die Trauben sehr hoch hängen.

So geht es weiter:

Sonntag, 5. 12., 14 Uhr, SC Harsum – 07 Linden;
Sonntag, 12. 12., 14 Uhr, 07 Linden – Stern Misburg;
Sonntag, 8. 1. 83, 14 Uhr, Spfr. Ricklingen – 07 Linden.

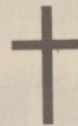
TSV Limmer hinten – Schweda bleibt Optimist „Krimi“ gegen TB Stöcken · Im Pokal weiter

Es ist schon ein Jammer – erst der große Aderlaß beim Absteiger aus der Hallenhandball Regionalliga, TSV Limmer, dem 8 gute Spieler wegliefen und nun mit der jungen, hoffnungsvollen Truppe auch noch Pech am Fließband. Trainer Ernst Schweda bleibt trotz des letzten Tabellenplatzes Optimist: „Nun müssen wir es in der Rückrunde packen.“ Aufholjagden hat der clevere Trainer mit seinen Limmeranern schon mal geschafft – doch das liegt schon länger zurück.

Niederlagen gab es auch in den letzten Spielen der Hinrunde. Der zwischendurch freudig aufgenommene Pokalsieg gegen die HSG Bad Harzburg (26:23), stimulierte die Mannschaft zwar, doch das Pech blieb ihr treu, denn gegen den oben mitmischenen TB Stöcken wäre dem Spielverlauf nach ein Sieg durchaus möglich und keineswegs ungerecht gewesen. Nach einer 12:6-Führung und dem 15:15 in der Schlussminute, hätte zumindest ein Punkt nach Limmer wandern müssen, doch ein Freistoß, fünf Sekunden vor Schluß, der von Stöcken verwandelt wurde, machte auch aus diesem Spiel eine Niederlage für den TSV Limmer.

Nach der 4. Pokalrunde am 11./12. Dezember muß Limmer zum 1. Rückrundenspiel am 19. 12., um 17.30 Uhr, in Barsinghausen antreten.

Dieter Werner



Am 19. November starb im Alter von 31 Jahren an einer heimtückischen Krankheit Dieter Werner, Ehrenstabführer des Fanfarenzug Alt-Linden.

Gerade 13 Jahre alt war der musikalische Dieter, als er mit einigen Freunden unter der Leitung seines Vaters, Hermann Werner, den Fanfarenzug Alt-Linden gründete.

Nachdem Dieter Werner 1969 die musikalische Gesamtleitung übernommen hatte, erlebte der Lindener Fanfarenzug eine stete Aufwärtsentwicklung, die ihn weit über Hannovers Grenzen bis ins Ausland bekannt und beliebt werden ließ. Das Können und die Art, mit der Dieter „seine Truppe“ zu vielen Erfolgen auch bei musikalischen Wettbewerben führte, verhalf dem Fanfarenzug Alt-Linden zu vielen Trophäen und großem Ansehen.

Als der Verband Hannoverscher Schützenvereine alle ihm angeschlossenen Fanfarenzüge zu einem Zug zusammenfaßte, der bei besonderen Anlässen aufspielen sollte, wurde auch hier Dieter Werner als Leiter auserwählt.

Anfang 1982 legte er aus beruflichen und familiären Gründen seine leitende Position im Verein nieder, hielt sich aber noch als hervorragender Bläser zur Verfügung. Aufgrund seiner großen Verdienste um den Fanfarenzug Alt-Linden wurde Dieter Werner von den Mitgliedern zum Ehren-Stabführer ernannt. Im September dieses Jahres mußte er aus gesundheitlichen Gründen auch seine musikalischen Aktivitäten im Fanfarenzug einstellen.

Dieter Werner, der neben der musikalischen Leitung die vorrangige Aufgabe in seiner von ihm mitgegründeten Musikgemeinschaft in der Jugendarbeit und der Pflege einer guten Kameradschaft sah, wird allen, die ihn kannten, in lebendiger Erinnerung bleiben.

„Seine Arbeit, sein Werk“, so die Freunde im Fanfarenzug Alt-Linden, „wollen wir in seinem Sinne fortsetzen.“

AUS VEREINEN · PARTEIEN UND VERBÄNDEN

CDU-Linden/Limmer lädt ein ...

zum traditionellen Weihnachtspreisskat am Freitag, 17. Dezember 1982, 19.15 Uhr, im Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147 (in Ricklingen neben der kath. Kirche); auch in diesem Jahr wird jeder Teilnehmer wieder einen Preis erhalten; Anmeldungen nimmt bis zum 13. Dezember Klaus Dieter Scholz, Stammestraße 82 (Telefon 41 19 07), entgegen. KlaDi

Turnier beim Skatklub Linden Kein Lindener wurde Lindens Skat-Meister

Das hervorragend durchgeführte Jubiläumsturnier des fünfzehnjährigen Skat-Klubs Linden, in drei Räumen des Freizeitheimes, war ein voller Erfolg.

Die teilnehmenden Gäste von nah und von fern waren von den zu gewinnenden Ehren-, Sach-, Geld-, Mannschafts- und Einzelpreisen sehr beeindruckt.

Siegerin der Damen wurde die Skatfreundin Dora Härtig vom Skatklub Herrenhausen.

Der Sieger der Herren aber wurde der Skatfreund Vogt vom Skatklub Letter und damit auch für ein Jahr mindestens der Skat-Meister von Linden. Der wertvolle Wandpokal geht für diese Zeit in seinen Besitz. Zweiter der Herren wurde der Skatfreund Korte vom Skatklub Hainholz, dritter wurde Skatfreund Wohlers. 168 Teilnehmer bewarben sich um die Preise. K. Beckmann

Wahlen beim Davenstedter Bürgerverein

Erstmals nach der Gründung im Jahre 1981 wählten die Mitglieder des Davenstedter Bürgervereins einen neuen Vorstand. Einstimmig wiedergewählt wurde als Vorsitzender Jürgen Peeck, ebenso seine beiden Stellvertreter Carlheinz Steckmann und Thorsten Friedrich. Schriftführerin bleibt Gabriela Peeck und Kassiererin Margitta Steckmann. Als Beisitzer in den Vorstand wurden Jutta Bleidissel, Ingrid Tielsch, Waltraud Friedrich, Volker Blanckarts und Willi Peeck sowie Helga Hahnfeld, Dieter Nagel und Lothar Bieler gewählt. Kassenprüfer wurden Ulrike Sell, Margarete Deutsch und Walter Welzin.

In der von Ellen Bornstedt sicher geleiteten Versammlung kündigte der Vorsitzende Jürgen Peeck bereits die Schaffung von 2 Arbeitskreisen an, die zu Schwerpunkten der Arbeit im Bürgerverein werden sollen. Es sind dies: „Stadtteilgeschichte“ unter Jutta Bleidissel und „Verkehr und Baumaßnahmen“ unter Volker Blanckarts. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Davenstedter Vereine, in der der Bürgerverein mit Jürgen Peeck und Carlheinz Steckmann maßgeblich an der Durchführung des 1. Davenstedter Marktfestes beteiligt ist. G.P.

Der Judo-Club Linden e.V. besteht jetzt 20 Jahre

Am 1. November 1982 beging der Judo-Club Linden sein 20jähriges Jubiläum. Mit seinen etwa 130 Mitgliedern gehört der von seinem 1. Vorsitzenden Kurt Dollhopf hervorragend geführte Verein zu den in der Öffentlichkeit wenig bekannten hannoverschen Klubs.

Der Judo-Club, der sich besonders der Jugendarbeit verschrieben hat, brachte aus seinen Reihen immer wieder junge Kämpfer hervor, die von größeren Vereinen übernommen wurden. Als jüngstes Beispiel ist Frank Wieneke zu nennen, der beim Judo-Club Linden unter Trainer Wolfgang Schmidt und Klaus Hille anfang und zu seinen ersten Siegen kam. Ebenfalls sehr erfolgreich kämpft auch Jürgen Filz, der im letzten Monat Gewinner des Deister-Pokals wurde. Frank und Dirk Bolm, die auch durch viele Siege und gute Platzierungen bei Turnieren in Niedersachsen bekannt wurden, helfen den Judo-Anfängern bei ihren ersten Schritten auf der Matte.

Um auch seinen älteren Mitgliedern die Gelegenheit der sportlichen Betätigung zu bieten, wurde vor etwa drei Jahren eine Trimm-Sparte gegründet, die sich unter fachkundiger Anleitung jeden Dienstag, ab 19.45 Uhr, in der Turnhalle des Schulzentrums Fössefeld, Liepmanstraße 16, trifft. Montag, Dienstag und Mittwoch, von 18 bis 19.30 Uhr, ist dort das Judotraining für Kinder und Jugendliche, Montag und Mittwoch, von 19.30 bis 21.15 Uhr, trainieren die Senioren.

Am Mittwoch, dem 15. Dezember, findet eine Judo-Vorführung in der kleinen Turnhalle der Fösseschule statt. Anschließend kommt für die jüngsten Mitglieder wieder der Weihnachtsmann.

Senioren zu Gast beim Niedersächsischen Motorboot Club

Einen vergnüglichen Nachmittag erlebten die Teilnehmer der Spaziergängergruppe der städtischen Altenhilfe mit ihrer Leiterin Margarete Ehrhard.

Als alte Lindenerin folgte Frau Ehrhard mit ihrer Gruppe, die sich aus Bewohnern der Südstadt, Herrenhausen und Linden zusammensetzt, einer Einladung des Niedersächsischen Motorboot Clubs am Stockhardweg in Limmer. Nach einem schönen Spaziergang entlang des Leineufers wurde die Gruppe vom Präsidenten des Clubs, Herrn Wilhelm, und anderen Mitgliedern, herzlich willkommen geheißen und zu einer wunderschönen Motorbootfahrt auf dem Mittellandkanal eingeladen. Nach Beendigung dieser Fahrt wurde zu einer Kaffeetafel geladen, die von den Damen des Clubs liebevoll vorbereitet war. Nach fröhlichem Schmausen wurden die älteren Damen der Gruppe von den Herren des Clubs mit dem Wagen zur Endstation der Straßenbahn gefahren.

Alle Teilnehmer waren hell begeistert. Dank der Liebenswürdigkeit und Großzügigkeit des Niedersächsischen Motorboot Clubs hatte man einen wunderschönen Nachmittag verlebt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Alle Teilnehmer gaben gern eine Spende für den Seenotrettungsdienst.

bürobedarf
schreibwaren

rainer stypa

schulbücher Tel.-Nr.
FRANZ-NAUSE-STRASSE 2 21 15 62

Fotokopien sofort!

Weihnachten steht vor der Tür

er, TSV Isernhagen, erheben. 07. Linden hatte durch
Erfolge ein volles Haus und enttäuschte seine Anhänger nicht.
Beide Mannschaften zeigten ein technisch gutes Spiel. Doch
wäre nicht bei Isernhagen Torwart Kirk in so großer Form gewe-
sen, die Lindener hätten klarer als 2:1 gewonnen. Koc zirkelte in
der 38. Minute unhaltbar einen Freistoß ins Isernhagener Tor und

Fußball-Bezirksklasse Im Lokalderby verlor Elite gegen Limmer

Die beiden Bezirksklassenvereine unseres Bereichs reißen
keine Bäume aus (und auch keine Fans von den Stühlen). Die
Quittung: Wenig Zuschauer. Im Lokalderby ging das noch so
einigermaßen, doch nur der Kassierer von Elite profitierte, die
glücklosen Elite-Spieler, die noch im vergangenen Jahr ihren
Vereinsnamen würdig vertraten, verloren erneut.

TSV Limmer, der Neuling, der immerhin 9 Punkte mehr auf-
zuweisen hat, als der Tabellenletzte Elite, aber in dieser Klasse
auch noch nicht ganz fest im Sattel sitzt, gewann das Lokalderby
auf dem Platz an der Stammstraße mit 4:2 und war kaum ernst-
haft in Gefahr.

Während Limmer als Aufsteiger mit dem 10. Tabellenplatz bei
14:16 Punkten ein ausgeglichenes Torverhältnis aufweist
(29:29), womit der Neuling zufrieden sein kann, ist der SC Elite,
der im dritten Jahr in dieser Klasse spielt, arg gefährdet. Die
Minusbilanz: 5:25 Punkte und 18:54 Tore sprechen eine deut-
liche Sprache.

Fan-Artikel und 1000 andere Geschenke für den Sportfreund

Sportschuhe, Sport- und Freizeitkleidung,
Bälle und anderes Sportgerät

Alles für die Hallensaison

Überzeugen Sie sich von der großen
Auswahl führender Markenartikel

Wir beraten Sie fachlich

SPORT - ARTIKEL

Rainer Behrends

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Ricklinger Stadtweg 13, ☎ 42 66 84

Sportschuhe in großer Auswahl

adidas

erima

PUMA

Wenn's um Getränke geht

vo/vmer

Getränkegroßhandels GmbH
Partner aller bekannten Marken
Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

TSV Limmer hinten – Schweda bleibt Optimist

„Krimi“ gegen TB Stöcken · Im Pokal weiter

Es ist schon ein Jammer – erst der große Aderlaß beim Abstei-
ger aus der Hallenhandball Regionalliga, TSV Limmer, dem 8 gute
Spieler wegliefen und nun mit der jungen, hoffnungsvollen
Truppe auch noch Pech am Fließband. Trainer Ernst Schweda
bleibt trotz des letzten Tabellenplatzes Optimist: „Nun müssen
wir es in der Rückrunde packen.“ Aufholjagden hat der clevere
Trainer mit seinen Limmeranern schon mal geschafft – doch das
liegt schon länger zurück.

Niederlagen gab es auch in den letzten Spielen der Hinrunde.
Der zwischendurch freudig aufgenommene Pokalsieg gegen die
HSG Bad Harzburg (26:23), stimulierte die Mannschaft zwar,
doch das Pech blieb ihr treu, denn gegen den oben mitmischen-
den TB Stöcken wäre dem Spielverlauf nach ein Sieg durchaus
möglich und keineswegs ungerecht gewesen. Nach einer 12:6-
Führung und dem 15:15 in der Schlußminute, hätte zumindest ein
Punkt nach Limmer wandern müssen, doch ein Freistoß, fünf
Sekunden vor Schluß, der von Stöcken verwandelt wurde,
machte auch aus diesem Spiel eine Niederlage für den TSV Lim-
mer.

Nach der 4. Pokalrunde am 11./12. Dezember muß Limmer
zum 1. Rückrundenspiel am 19. 12., um 17.30 Uhr, in Barsing-
hausen antreten.

CDU-Linden/Limmer lädt ein ...

zum traditionellen **Weihnachtspreisskat** am Freitag,
17. Dezember 1982, 19.15 Uhr, im Don-Bosco-Haus, Göttinger
Chaussee 147 (in Ricklingen neben der kath. Kirche); auch in
diesem Jahr wird jeder Teilnehmer wieder einen Preis erhalten;
Anmeldungen nimmt bis zum 13. Dezember Klaus Dieter Scholz,
Stammstraße 82 (Telefon 41 19 07), entgegen. KlaDi

Turnier beim Skatklub Linden Kein Lindener wurde Lindens Skat-Meister

Das hervorragend durchgeführte Jubiläumsturnier des fünf-
zehn Jahre alten Skat-Klubs Linden, in drei Räumen des Freizeit-
heimes, war ein voller Erfolg.

Die teilnehmenden Gäste von nah und von fern waren von den
zu gewinnenden Ehren-, Sach-, Geld-, Mannschafts- und Einzel-
preisen sehr beeindruckt.

Siegerin der Damen wurde die Skatfreundin Dora Härtig vom
Skatklub Herrenhausen.

Der Sieger der Herren aber wurde der Skatfreund Vogt vom
Skatklub Letter und damit auch für ein Jahr mindestens der Skat-
Meister von Linden. Der wertvolle Wanderpokal geht für diese
Zeit in seinen Besitz. Zweiter der Herren wurde der Skatfreund
Korte vom Skatklub Hainholz, dritter wurde Skatfreund Wohlers.
168 Teilnehmer warben sich um die Preise. K. Beckmann

Echte SUPER- PREIS- KNÜLLER!

Ein Angebot zum Geld-Sparen!!!

Damen-Stiefel
echt Velours-Leder
39,-

Herren-Stiefelette
warm gefüttert
in bordeaux u.
schwarz
ab 59,-

Auch viele preiswerte Kinderschuhe

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Damen-Hausschuhe 9,-

PUNKT SCHUH

3000 Hannover 91 (Linden-Süd), Charlottenstr. 68/Ecke Behnsenstr.

– An den Sonntagen vor Weihnachten durchgehend bis 18 Uhr geöffnet –

Als alte Lindenerin folgte Frau Ehrhard mit ihrer Gruppe, die
sich aus Bewohnern der Südstadt, Herrenhausen und Linden
zusammensetzt, einer Einladung des Niedersächsischen Motor-
boot Clubs am Stockhardweg in Limmer. Nach einem schönen
Spaziergang entlang des Leineufers wurde die Gruppe vom Präsi-
denten des Clubs, Herrn Wilhelm, und anderen Mitgliedern, herz-
lich willkommen geheißen und zu einer wunderschönen Motor-
bootfahrt auf dem Mittellandkanal eingeladen. Nach Beendigung
dieser Fahrt wurde zu einer Kaffeetafel geladen, die von den
Damen des Clubs liebevoll vorbereitet war. Nach fröhlichem
Schmausen wurden die älteren Damen der Gruppe von den
Herren des Clubs mit dem Wagen zur Endstation der Straßen-
bahn gefahren.

Alle Teilnehmer waren hell begeistert. Dank der Liebenswürdig-
keit und Großzügigkeit des Niedersächsischen Motorboot Clubs
hatte man einen wunderschönen Nachmittag verlebt. Nochmals
herzlichen Dank dafür.

Alle Teilnehmer gaben gern eine Spende für den Seenot-
rettungsdienst.

**bürobedarf
schreibwaren**

rainer stypa

Fotokopien sofort!

schulbücher Tel.-Nr. 21 15 62
FRANZ-NAUSE-STRASSE 2

Weihnachten steht vor der Tür

Bei mir finden Sie Vieles, was das Fest verschönt, z.B. Weihnachts-
papier, Geschenkartikel zu Weihnachten und Silvester,

Vergessen Sie nicht den guten EDUSCHO-Kaffee zum Fest.
Sie können auch eine Tasse bei mir für 0,70 DM trinken.

Silvester-Feuerwerk in großer Auswahl!

EDUSCHO-Frische-Depot
LOTTO - TOTO-Annahmestelle

**Besser sehen,
besser hören,
besser Cichy!**

HORST CICHY Augenoptiker- und
Hörgeräte-Akustiker-Meister

Falkenstraße 4-6
neben Bangemann

3000 Hannover 91
Telefon (05 11) 44 77 40

CICHY
BRILLEN · OPTIK · HÖRGERÄTE

NEU: Krups-Kundendienst, ☎ 66 44 33

REINHOLD KNOSPE
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
Inhaber:
Kurt Wehlauer, Elektromeister

3 HANNOVER-LIMMER
WUNSTORFER STR. 42
Telefon 44 23 82

Fahrrad-Ersatzteile
Beleuchtungskörper, Elektrogeräte, Elektroheizung, Nachtstrom-
speicheranlagen, Spiel- und Haushaltswaren, Geschenkartikel.

Holsten - und kein anderes

HOLSTEN-BRAUEREI HAMBURG BRAUSTÄTTEN: HAMBURG-KIEL-NEUMÜNSTER



Die Inserenten des LINDEN-BLATT wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

Es ist soweit- im IHME-Zentrum ist jetzt Weihnachtszeit!

Auch am 2. langen Adventssamstag, dem 4. Dezember, erwartet Sie das IHME-Zentrum mit mancherlei Überraschungen:

- ★ **Einkaufs-Gutscheine im Gesamtwert von 2000 DM zu gewinnen!** Teilnahmekarten gibt's überall im IHME-Zentrum!
 - ★ **Aufführung des Stücks „Klick und Klack, das Wildererpack“** der Puppenbühne Sagert um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr am Ihmeplatz 3!
 - ★ **Vorweihnachtliches Konzert des Posaunenchores der Bonhoeffer-Gemeinde um 15 Uhr!**
- Und am Montag, dem 6. Dezember, ab 14 Uhr:
- ★ **Nikolaus und seine Gehilfen besuchen das IHME-Zentrum!**

 **IHME**
ZENTRUM
Hannover



MODEMARKT

GUT & PREISWERT

**Superpreis
Langlaufski- Set**

bestehend aus:
Scirocco-Langlaufski
Langlauf-Glasfiberstöcke
und Langlauf-Schuhe

129,-

Jede Menge Knüllerpreise

Damen- u. Herren-
Scirocco-Lifhosen
Farbe: Marine

69,-

Damen- u. Herren-
Scirocco
Langlaufanzug

Jackenvorderseite
gedoppelt

98,-

Damen- u. Herren-
Wanderanoraks
Diolen/Baumwolle
mit versenkbarer
Kapuze

89,-

Damen- u. Herren-
Stretchcord-
Kniebundhosen

hochelastisch
in den Farben:
Sand und olive

69,-

Video Studio '80

& Service GmbH

**Kaufen
leicht-
gemacht**

Durch 4 Vorteile

- Kleine Monatsraten z. B. 45,- f. 2000,- Kaufsumme
- 1. Rate am 15. Februar 83
- auch ohne Anzahlung
- günstiger Zinssatz über unsere Hausbank

Grundig 2x4 Super Stereo

mit Zeitlupe, Zeitraffer, Suchbild
ab mtl. 78,- **2098,-**

Blaupunkt RTV 224 Stereo

Stereovideorecorder mit Infrarot-
FB ab mtl. 81,- **2598,-**

Telefunken VRV 920

10-Tage-Timer,
Suchbild **1898,-**

Telefunken FK 500

Damen- u. Herren-
Scirocco-Lifhosen
Farbe: Marine

69,-

Scirocco
Langlaufanzug 98,-
Jackenvorderseite
gedoppelt

Damen- u. Herren-
Wanderanoraks
Diolen/Baumwolle
mit versenkbarer
Kapuze

89,-

Damen- u. Herren-
Stretchcord-
Kniebundhosen
hochelastisch
in den Farben:
Sand und olive

69,-

Damen- u. Herren-
Wanderschuhe
Qualität Bergrind
mit weichem Kragen
Sohle zwiegenäht

79,-

Damen- u. Herren-
Eislaufcomplet
PVC m. Lederfutter
Kufenschoner DM 3,50

59,-

Ihr Partner
für Mode
im:

Ihme-Zentrum + Leine-Einkaufszentrum

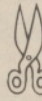
Aus unseren umfangreichen Angeboten:



Jetzt können wir Ihnen
neueste Schmuck-Sets
zeigen.

AUGUST
PIEPHO
Limmerstraße 43 · Telefon 44 14 33
Ihme-Zentrum - Ihme-Passage 8
Gute Parkmöglichkeiten

Gutschein
für den kostenlosen Eintritt
zu einer Aufführung des Stücks
"Klick & Klack,
das Wildererpack"
von der Puppenbühne Sagert.
Einzulösen
am 4. 12. 82
an der Kasse
der Puppenbühne
am Ihmeplatz 3.
IHME
ZENTRUM
Hannover



Grundig 2x4 Super Stereo
mit Zeitlupe, Zeitraffer, Suchbild
ab mtl. 78,- **2098,-**

Blaupunkt RTV 224 Stereo
Stereovideorecorder mit Infrarot-
FB ab mtl. 81,- **2598,-**

Telefunken VRV 920
10-Tage-Timer,
Suchbild **1898,-**

Telefunken FK 500
Video-Kamera mit 6fach Zoom
und Monitor ab mtl. 57,- **1498,-**

Fernseh- und Video-Fachgeschäft

Ihme-Passage 8 H · ☎ 45 68 42

Video S

Gutschein-Werbe-Aktion des VIDEO-CLUB 80



Die Chance einer 50-Mark-Gutschrift haben alle LINDEN-BLATT-Leser, die den abgedruckten Gutschein ausschneiden und ihn im Laden des VIDEO-CLUB abgeben. Sie bekommen diese 50 Mark auf den Jahresbeitrag für den Club, für den Sie die Kassetten der neuesten auf dem Markt befindlichen Kino-Hits, sowie alle Filme ihrer Wahl beziehen können, gutgeschrieben. „30mal“, so Herr Prädiger, der Inhaber des Geschäftes in der Ihme-Passage 8 H, werden wir den LINDEN-BLATT-Wertgutschein einlösen und gutschreiben.“

Dieses Angebot können Sie jetzt, im Weihnachtsmonat, für Ihren eigenen Vorteil oder auch als Geschenk verwerten! Auf denn!

Ihr preiswertes Einkaufsziel!

Das alles bietet das IHME-ZENTRUM auf einem Fleck: Kaufhof, HUMA, Otto Werner, ALDI, über 60 Fachgeschäfte und Serviceleistungen.

Montag, den 6. 12. 8.30 Uhr gehts los Wiedereröffnung nach Umbau!

Markenqualitäten zu einmaligen Eröffnungspreisen

Kopfkissen

vollelastische Faser,
kuschelweich, waschbar

80×80 cm 19,-
40×80 cm jetzt **9,-**

Kopfkissen

Garantie-Inlett, gefüllt mit
1000 g weißen orig. Entenrumpf
80×80 cm

bisher 55,- jetzt **39,-**

Qualitäts-Kopfkissen

Mako-Inlett, gefüllt mit 1000 g
weißem orig. Gänserupf
80×80 cm

bisher 79,- jetzt **59,-**

Aussteuer-Kopfkissen

Mako-Inlett, gefüllt mit 875 g
weißen orig. Gänse- & Daunen
80×80 cm

bisher 109,- jetzt **79,-**

Anti-Rheuma-Unterbetten

Schurwollfüllung mit Marken-
Fasermischung, beids. BW-Trikot

100×200 cm jetzt **39,-**
90×190 cm jetzt **29,-**

Anti-Rheuma-Unterbetten

mit elegantem Jaquard-Drell,
Schurwoll-Polyesterfüllung
100×200 cm

bisher 85,- jetzt **59,-**
90×190 cm
bisher 75,- jetzt **49,-**

Schurwoll-Einziehdecken

2 Lagen wertvolle Schurwolle,
Bezug: Baumwoll-Trikot,
135×200 cm

bisher 98,- jetzt **69,-**

Schurwoll-Doppeldecken

gefüllt mit 1500 g bester Schur-
wolle in Wollsiegel-Qualität,
Bezug: bester Mako Fein-Trikot

Seiftücher und Wasch-

handschuhe, Riesenauswahl

Stück für Stück jetzt nur **1,-**

Geschirrtücher

reine Baumwolle, mit klassischem
Küchenmuster, enorm saugfähig
50×70 cm

bisher 2,90 jetzt **2,-**

Qualitäts-Handtücher

in riesengroßer Auswahl, in
vielen modischen Farben
und Mustern
50×95 cm

bisher 6,90 jetzt **5,-**

VOSSEN-Handtücher

sehr wertvolle Frottier-
Qualität, enorm saugfähig,
zum Kombinieren
50×100 cm

bisher 12,90 jetzt **9,-**

Luxus-Handtücher

mit aufwendigen Druckmotiven,

Damen-Slips

uni und bedruckt, z. T. 1b
reine Baumwolle

Stück für Stück jetzt **1,-**

„Frank“-Damen-Slip

bedruckte Feinrippware, beson-
ders anschmiegsam

bisher 4,95 jetzt **3,-**

Damen-Hohlsaumhemden

100 % Baumwolle, Feinripp,
frauliche Art, bis Größe 52

bisher 9,95 jetzt **6,-**

Damen-Flanell-Nachthemden

$\frac{3}{4}$ und bodenlang, reine
Baumwolle, viele Farben und
Formen

bisher 39,50 jetzt **19,-**

Karo-Step-Betten

Mako-Inlett, gefüllt mit 1700 g grauen orig. Pyr.- $\frac{1}{2}$ -Daunen
135x200 cm

bisher 259,- jetzt **198,-**

Karo-Step-Betten

Mako-Inlett, gefüllt mit 1500 g orig. Gänse- $\frac{3}{4}$ -Daunen
135x200 cm

bisher 328,- jetzt **259,-**

Karo-Step-Betten

Mako-Inlett, gefüllt mit 1400 g weißen orig. fedrigen Daunen
135x200 cm

bisher 378,- jetzt **298,-**

Kuschel-Oberbetten

Mako-Inlett, gefüllt mit 200 g 2000 g weißen orig. Gänse- $\frac{3}{4}$ -Daunen 135x200 cm

bisher 448,- jetzt **359,-**

Daunen-Step-Betten

Feinste Mako-Einschütze, gefüllt mit 1200 g weißen orig. fedrige Gänsedaunen
135x200 cm

bisher 558,- jetzt **398,-**

Daunen-Einziehdecken

gefüllt mit 900 g weißen ost-europ. Gänsedaunen, kein Verrutschen der Füllung möglich
135x200 cm

bisher 695,- jetzt **498,-**

135x200 cm

bisher 129,- jetzt **89,-**

Lammfell-Gesundheitspaket

Oberseite: reines weißes Lammfell, besonders dicht gewebt, Füllung: reine weiße Schurwolle in Wollsiegel-Qualität, Unterseite: BW-Trikot, für besten und erholsamen Schlafkomfort

Rolle, 15x40 cm
bisher 25,- jetzt **19,-**

Kissen, 35x40 cm
bisher 25,- jetzt **19,-**

Kissen, 40x80 cm
bisher 52,- jetzt **39,-**

Kissen, 80x80 cm
bisher 85,- jetzt **69,-**

Unterbett, 90x190 cm
bisher 109,- jetzt **89,-**

Einziehdecken
135x200 cm
bisher 139,- jetzt **98,-**

Dralon-Decken

ideal für Mittagsschlaf und Fernsehabend, mit aktuellen Mustern, pflegeleicht
150x200 cm

bisher 59,- jetzt **39,-**

Kuschelsäcke

für die kalte Jahreszeit, die preiswerte Zusatzheizung, in aktuellen Dessins

bisher 69,- jetzt **49,-**

mit durchwändigen Druckknöpfen, beste Aussteuer-Qualität, in Übergröße

55x110 cm
bisher 19,80 jetzt **12,-**

Kissenbezüge

große Auswahl, in vielen Mustern und Farben
80x80 cm jetzt nur **5,-**

Druck-Bettbezüge

aus reiner Baumwolle, sehr schöne Muster und Farben
80x80 cm
bisher 10,50 jetzt **7,-**

135x200 cm
bisher 29,50 jetzt **19,-**

Biber-Bettbezüge

namhafte Hersteller, eine besondere Auswahl sehr schöner Dessins
80x80 cm
bisher 15,80 jetzt **10,-**

135x200 cm
bisher 43,50 jetzt **29,-**

Feston-Bettwäsche

südd. Aussteuer-Qualität, mit bezaubernden Blumenmustern
80x80 cm

bisher 22,50 jetzt **15,-**

135x200 cm
bisher 57,50 jetzt **45,-**

Frottee-Spannlaken

eine dichte weiche Marken-Qualität, in vielen aktuellen Farben 95x195

bisher 29,50 jetzt **20,-**

bisher 39,50 jetzt **19,-**

Damen-Schlafanzüge

hochwertige Qualitätsware verschiedene Qualitäten und Formen

bisher 49,- jetzt **29,-**

Damen-Nachthemden

bekannte Markenware, Fein-trikot, bodenlang

bisher 59,50 jetzt **39,-**

„Esge“ zum Sonderpreis

Sportjacken oder Slips, Doppelripp, weiß, I. Wahl, mit Durchzuggummi

bisher 8,95 jetzt **6,-**

„Esge“-Sportslips

100 % Baumwolle, Feinripp, bunt gemustert

bisher 9,95 jetzt **7,-**

Herren-Schlafanzüge

bekannte Qualität, uni und gemustert, verschiedene Ausführungen

bisher 29,50 jetzt **20,-**

Ein Haus der Gebers-Gruppe.

Betten-Gimpel

Das große Fachgeschäftsunternehmen für Betten und Aussteuer, 23x in Deutschland

Hannover-Linden, Limmerstraße 83, Telefon 2 10 16 29

LBS

Ihr Schritt nach vorn. Mit voller Bauspar-Prämie und starken LBS-Vorteilen.

Das LBS-Maßprogramm mit wertvollen Bausparvorteilen bringt Sie ein gutes Stück weiter. Dazu gibt's die volle staatliche Prämie oder Steuervorteile für das ganze Jahr, wenn Sie jetzt zu uns kommen.
Bis 31.12.



LBS-Bezirksleiter
Rolf Aehnlich

Beratungsstelle:
Hannover-Linden
Falkenstraße 2
Tel. 45 55 87
Privat 42 15 96

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 13.00
und 14.30 - 18.00
Samstag 10.00 - 12.00

LBS · Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

WALTER GARBS

PORZELLANFACHGESCHÄFT
KUNST UND ANTIQUITÄTEN

3000 Hannover-Linden · Deisterstraße 14 u. 15

Weihnachtsgeschenke selbst basteln!

Unsere Hobby-Abteilung bietet:

Notizblock

Wir gratulieren ...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag feiern konnten, und wünschen nachträglich alles Gute. 70 Jahre und älter wurden:

Am 2. November **Heinrich Thorns**, Elsa-Brandström-Straße 17, 75 Jahre; am 4. November **Mathilde Plekatz**, Seniorenzentrum Ihme-Ufer, 73 Jahre; am 5. November **Eise Helseke**, Kirchhöfnerstraße 6, 83 Jahre; **Johanna Oberbeck**, Ricklinger Straße 92, 74 Jahre; am 6. November **Johanne Lingenfelder**, Godehardstift Posthornstraße, 95 Jahre; **Frieda Brandt**, Tegtmeyerstraße Nr. 2, 77 Jahre; am 7. November **Johanne Oppermann**, früher Rodenstraße 4, 86 Jahre; **Gustav Zierschke**, früher Concordiastraße 6, 84 Jahre (beide Seniorenzentrum Ihme-Ufer); am 8. November **Friedrich Wienecke**, Comeniusstraße 14, 76 Jahre; am 9. November **Alois Fahbusch**, Auf dem Brinke 7, 75 Jahre; am 11. November **Martha Fricke**, Reichweinweg 14, früher Austraße 34, 90 Jahre; **Karl Kleemann**, Lehmannstraße Nr. 8, 75 Jahre; am 12. November **Erna Michaelis**, Seniorenzentrum Ihme-Ufer, 73 Jahre; am 16. November **Marie Kohlstedt**, St. Josef-Stift, Bennostraße 4, 90 Jahre; **Auguste Jacob**, Seniorenzentrum Ihme-Ufer, 83 Jahre; am 18. November **Frieda Elster**, Am Lindener Hafen 45, 71 Jahre; **Heinrich Schustereit**, Kochstraße 8, 80 Jahre; am 19. November **Wilhelm Blume**, Franz-Nause-Straße 4, 83 Jahre; **Friedrich Krauel**, Weidestraße Nr. 7, 79 Jahre; am 22. November **Adolf Heuer**, Emdenstraße 6, früher Limmerstraße 23, 90 Jahre; **Dora Wienecke**, Stärkestraße Nr. 16A, 75 Jahre; am 28. November **Anna Dietz**, Berdingstraße Nr. 3, 85 Jahre; am 29. November **Katharina Jahnke**, Seniorenzentrum Ihme-Ufer, früher Ungerstraße 24, 72 Jahre; am 3. Dezember **Luise Marquardt**, Altenpflegeheim St. Josef-Stift, Bennostraße, 90 Jahre.

Goldene Hochzeit ...

feierten am 15. November **Heinz und Rese Aue**, Spangenbergstraße 3.

40jähriges Dienstjubiläum ...

bei der Firma Wabco Westinghouse feierte am 12. November **Artur Brockt**.

Freude bereiten!

10 Weihnachts-Grußkarten von Ihren eigenen Negativen oder Diapositiven einschl. Umschläge **DM 9,95**

Drogerie Bock

Charlottenstr. 1
Telefon 44 52 15

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Täglich von 8.30 Uhr früh bis zum folgenden Tag 8.30 Uhr.

Am 12. Dezember:
Andrea-Apotheke
Limmerstraße 17, Ecke Fortunastraße
Telefon 4 58 10 11

Am 7. Dezember:
Fösse-Apotheke
Kötnerholweg 3, Telefon 44 71 89

Am 25. Dezember:
Fortuna-Apotheke
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24

Am 6. und 22. Dezember:



Jürgen Mühlau, Geldberater

Mit dem 624-DM-Gesetz kann man heute noch ganz schön viel Geld* machen.

*Als Arbeitnehmer können Sie 16 bzw. 26 % Sparzulage vom Staat und tarifliche Leistungen des Arbeitgebers erhalten. Von uns gibt's gute Zinsen, z. Zt. 4 % und 14 % S -Prämie.

Ihr Geldberater 
Stadtsparkasse

DETTMAR

ORTHOPÄDIE-SCHUH-TECHNIK

Limmerstraße 84

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

☎ 210 19 91

Weihnachtsgeschenke selbst basteln!

Unsere Hobby-Abteilung bietet:
**Staffeleien, Ölmalkästen, Malmittel, Malmotive,
 Bilderrahmen, Zubehör für: Seidenmalerei, Batik,
 Kachelmalerei, Lino-Druck, Bauernmalerei u.v.m.**

in Ihrem



Lindener Marktplatz 2/Ecke Falkenstr. ☎ 44 09 05

Zum Jahresende übergebe ich mein Geschäft in jüngere Hände.

Herr und Frau Beinsen – Branchenkenner – werden bemüht sein, Sie in gleicher Weise zu bedienen.

Ein herzliches Dankeschön sage ich meinen Kunden für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Bitte übertragen Sie es auch auf Familie Beinsen.

Reduzierung bis zu 50%

Kleider ab 75,-; Röcke ab 39,-; Blusen ab 29,-

Qualität zu Sonderpreisen

**Schlesser Wäsche für Damen, Herren und Kinder
 Schlafanzüge – Garnituren – Slip**

Textilien

Schwarzer Bär
 Falkenstr. 8
 Tel. 44 23 14

BECKER

Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 25. Dezember:
Fortuna-Apotheke
 Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24

Am 6. und 22. Dezember:
Germania-Apotheke
 Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94

Am 17. Dezember:
Hirsch-Apotheke
 Goethestr. 23, Ecke Leibnizufer, Telefon 1 49 13

Am 4. und 19. Dezember:
Humboldt-Apotheke
 Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 2. und 26. Dezember:
Ihme-Apotheke, Ihme-Passage 1, Tel. 44 59 86

Am 13. Dezember:
Kopernikus-Apotheke
 Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 17. Dezember:
Krankenhaus-Apotheke
 Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 9. Dezember:
Leinau-Apotheke
 Limmerstraße, Ecke Velberstr., Telefon 44 75 33

Am 14. Dezember:
Lindener Apotheke
 Limmerstr. 2D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 8. und 23. Dezember:
Magnus-Apotheke
 Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 3. und 20. Dezember:
Pestalozzi-Apotheke
 Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 6. und 22. Dezember:
Pettenkofer-Apotheke
 Davenstedt, Wegsfeld 42, Terrassenhaus
 Telefon 49 22 11

Am 10. Dezember:
Rathaus-Apotheke
 Falkenstraße 29, Telefon 44 03 05

Am 24. Dezember:
Salinen-Apotheke
 Badenstedter Straße 211, n. Haltestelle Denkmal
 Telefon 49 02 65

Am 5. und 21. Dezember:
Schloß-Apotheke
 Calenberger Straße 25, Telefon 1 24 72

Am 18. Dezember:
Schwan-Apotheke
 Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den ärztlichen Notdienst unter 31 40 44.

ORTHOPÄDIE-SCHUH-TECHNIK

und ein gesundes neues Jahr!

Limmerstraße 84

☎ 210 19 91

Achtung, Ford Heimwerker! Originalteile zu Mitnahmepreisen

Motorcraft

Batterie, 12 V, 44 Ah
 DM 119,44

Batterie, 12 V, 52 Ah
 DM 147,24

Zündkerze, Kupferkern
 DM 5,97

Wasserpumpe, V 6
 DM 77,00

Wasserpumpe Taunus
 DM 42,04

Wasserpumpe Fiesta
 DM 41,22



Auspuffanlage, kompl.
 Taunus 1,3 u. 1,6 DM 176,80

Auspuffanlage, kompl.
 Fiesta 1,0 u. 1,1 DM 102,45

Auspuffanlage, kompl.
 Gran. 78, V 4 u. OHC
 DM 213,20

Auspuffanlage, kompl.
 Granada 2,0/2,3 DM 342,84

**Kostenlose
 Einbauberatung**

und vieles mehr...



Autohaus
DEISTERSTRASSE

Deisterstraße 33-37
 Sammelruf 44 40 16

auch sonnabends
 von 8-12 Uhr

TOTAL-AUSVERKAUF SALAMANDER-Rose

Limmerstraße 18 (wegen Geschäftsaufgabe)

Markenschuhe zu Räumungspreisen

Noch über 3000 Paar Schuhe warten auf Sie!

Großauswahl in Winterstiefeln für Damen, Herren und Kinder

JETZT GEKAUFT – KRÄFTIG GESPART

Freizeitheim-Programm

Sonabend, 4. 12., 19.30 Uhr:

„Was meinen Sie?“ Erwachsenentheater „rammbaff-eisen“. Das rammbaff-theater hat Menschen ab 50 Jahre gesucht, die Lust haben, selbst Theater zu spielen. Wir haben uns gefunden: Erich, 79 Jahre; Erika, 67 Jahre; Gerti, 59 Jahre; Lilo, 53 Jahre und Christiana, 30 Jahre. „Was meinen Sie?“ heißt unser erstes Stück, das wir selbst getextet und erarbeitet haben. Eintritt: 1,50 DM; weiterer Termin: Samstag, 11. 12. 1982, 19.30 Uhr.

Sonntag, 5. 12., 15.30 Uhr:

Werner duscht im Klassenzimmer. Ein Theaterstück des rammbaff-theaters für Menschen ab 7 Jahre. Eintritt: Kinder 1,- DM; Erwachsene 3,- DM. Weitere Termine: Dienstag, 7. 12. 1982, 15.30 Uhr; Mittwoch, 8. 12. 1982, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr; Donnerstag, 9. 12. 1982, 8.15 Uhr und 12.00 Uhr; Freitag, 10. 12. 1982, 11.00 Uhr; Sonntag, 19. 12. 1982, 15.30 Uhr.

Montag, 6. 12., 18.00 Uhr:

Antifa-AG. Bericht über die Aktivtage zur Vorbereitung der Antifa-Woche '83. Leitung: Karl Borchert.

Montag, 6. 12., 19.30 Uhr:

Brüder zur Sonne, zur Freiheit. Der DGB-Chor trifft sich jeden Montag zur Singstunde. Wir singen: Traditionelle Arbeiterlieder bis hin zu den Friedensliedern. Wer hat Lust, mitzusingen? Veranstalter: DGB, Kreis Hannover.

Freitag, 10. 12., 18.00 Uhr:

Unsere Geschichte – unsere Lieder. Arbeitssitzung der Projektgruppe zur Erarbeitung einer Dokumentation „Die Geschichte der deutschen Arbeiter-Sänger-Bewegung“.

Sonntag, 12. 12., 15.30 Uhr:

Uli, Schmittchen & das große Tschingderassabumm. Ein Theaterstück des rammbaff-theaters für Menschen von 5–8 Jahre. Eintritt: Kinder 1,- DM; Erwachsene 3,- DM.

Dienstag, 14. 12., 14.30 Uhr:

„Das fliegende Klassenzimmer“. Stadtteil-Kinderkino des Kommunalen Kinos.

Eintritt: Kinder 1,- DM; Erwachsene 4,- DM.

Dienstag, 14. 12., 19.30 Uhr:

Vollversammlung der Vereine, Parteien, Gruppen und Verbände im Freizeitheim Linden. Leitung: Dr. Manfred Lauer-mann.

Sonabend, 18. 12., 20.00 Uhr:

Alle Jahre wieder kommt Helmut Debus zu uns. Helmut Debus singt plattdeutsche Lieder. Vier Langspielplatten mit plattdeutschen Liedern sind bisher erschienen: „Wo ik herkam“ – „Wat ik meen“ – „För all dat“ – „Kaamt tohoop“. Eintritt: 5,- DM.

Mit * gekennzeichnete Veranstaltungen werden nicht vom FHL durchgeführt!

Das Freizeitheim Linden ist vom 24. 12. bis 26. 12. 1982, am 31. 12. 1982 und am 1. 1. 1983 geschlossen!

Wir wünschen allen Besuchern des Freizeitheimes Linden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1983.

Antifaschistische Stadtrundfahrt

Aus der Geschichte lernen heißt, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.

Die Stadtrundfahrt zu den Stätten nationalsozialistischer Verfolgung und des antifaschistischen Widerstandes soll sowohl zur Information beitragen, als auch zur Auseinandersetzung mit der Geschichte anregen.

Weitere Informationen über die Teilnahme an einer Stadtrundfahrt unter Tel. 1 68 - 48 95.

Kreatives Gestalten – Werken

Das Angebot umfaßt Fototechnik für Anfänger, Arbeiten im Fotolabor, Aufbaukeramik, Töpfen an der Scheibe, Batik für Anfänger und Fortgeschrittene, Schneidern und Weben.

Weitere Auskünfte unter Telefon 1 68 - 48 97.

Galerie im Keller

„Stilleben“. Fotografien von Freizeitfotografen. Ausstellungsdauer: bis 22. 12. 1982. Öffnungszeiten der Galerie: Montag bis Donnerstag, von 18 bis 22 Uhr.

WASCHFIX

lhme-Zentrum

Termine der

Termine der Gemeinwesenarbeit Linden-Nord, Stärkestr. 10

Telefon 45 14 50

montags und donnerstags, von 10.00–12.00 Uhr
dienstags, von 16.00–19.00 Uhr

Sprechstunde

dienstags und donnerstags, von 11.00–13.00 Uhr:
Kindergruppe im Spielhaus Wilhelm-Bluhm-Straße 10;

montags und mittwochs, von 14.00–18.00 Uhr:

Schularbeitenhilfe für Schüler ab 5. Klasse im Spielhaus, Wilhelm-Bluhm-Straße 10;
Jeden Dienstag, um 19.00 Uhr:
Initiative gegen Ausländerfeindlichkeit, Stärkestraße 10;
Montag, den 6. 12., 19.30 Uhr:
Stadtteilforum Linden-Nord im Stadtteilcafé Stärkestraße 15;
Mittwoch, den 8. 12. und 22. 12.
Mietergruppe Linden-Nord, Stadtteilcafé Stärkestraße 15.

DRK informiert über Unfallgefahren

Wiederbelebung kann geübt werden

Das Deutsche Rote Kreuz informiert am 23. November, von 10 bis 17.30 Uhr, in der Hauptstelle der Lindener Volksbank, Minister-Stüve-Straße 22, über das Thema „Sofortmaßnahmen am Unfallort“.

Sofortmaßnahmen sind Maßnahmen zur Abwendung lebensbedrohlicher Zustände und zusätzlicher Gefahren, die von jedermann durchgeführt werden können. Es gehört dazu die fachgerechte Lagerung und Versorgung von Verletzten sowie die Wiederbelebung, die bei dieser Informationsveranstaltung am Simulator demonstriert und geübt werden kann. Mit dieser Veranstaltung ist ein Sonderberatungstag der R+V-Versicherung verbunden.

Landes-Bausparkasse senkt Zinsen

Zwischenkredite und Vorfinanzierungsdarlehn billiger

Mit sofortiger Wirkung bietet die Landes-Bausparkasse Hannover/Braunschweig (LBS) ihre Zwischenkredite und Vorfinanzierungsdarlehn mit verringerten Zinssätzen an. Nach Angaben der LBS sind jetzt Zwischenkredite zu 8,5 Prozent bei 100prozentiger Auszahlung erhältlich. Weiterhin kann auch eine Auszahlung unter Abzug eines steuerlich absetzbaren Disagios gewählt werden. Je nach vereinbarter Höhe des Disagios bewegen sich die hier ebenfalls gesenkten Zinsen zwischen 5,0 Prozent bei 93,75 Prozent Auszahlung und 6,25 Prozent bei einer Auszahlung von 96 Prozent. Die Zinsfestschreibung beträgt dabei einheitlich 2 Jahre.

Als interessante Neuerung führt die LBS ferner eine Zwischenkredit-Alternative mit einem Zinssatz von 7,2 Prozent und unterschiedlichen Zinsbindungsfristen ein. Bei diesem Zins ergibt sich während der Laufzeit des Zwischenkredits exakt die gleiche monatliche Belastung in Höhe von 6 Promille der Bausparsumme, wie später nach der Zuteilung. Ferner variieren je nach Anspargrad und Laufzeit des einzelnen Bausparvertrags die Zinsfestschreibungen sowie die Auszahlungskurse zwischen 1,5 Jahren mit 98,25 Prozent Auszahlung und 3,5 Jahren mit 95,50 Prozent Auszahlung.

Wie von der LBS dazu ausgeführt wird, sind diese Zeiträume so reichlich bemessen, daß aus heutiger Sicht innerhalb dieser Zeiten die Zuteilung erfolgt sein dürfte. Der Bausparer kann also während der gesamten Darlehnslaufzeit mit festliegendem monatlichem Aufwand rechnen.

Die auch bei den Vorfinanzierungsdarlehn der LBS gesenkten Zinsen sind nach wie vor abhängig von der Höhe des gewährten Disagios. Sie liegen bei dreijähriger Festschreibung zwischen 5,75 Prozent bei einer Auszahlung von 92,25 Prozent und 8,25 Prozent bei einer Auszahlung von 98,75 Prozent. Wer eine fünfjährige Festlegung bevorzugt, hat die Wahl innerhalb der Bandbreite von 7 Prozent Zins mit 92,75 Prozent Auszahlung bis



Das 9. Polizeirevier meldet:

Zwischen dem 15. Oktober und dem 15. November 1982 haben sich im Bereich des 9. Polizeireviers ereignet: (Vergleichszahlen des Vormonats in Klammern)

1. Verkehrsunfälle:

73 (69) mit Personenschaden
53 (44) mit schwerem Sachschaden
51 (50) mit leichtem Sachschaden

Bei 7 Kraftfahrern mußte eine Blutprobe entnommen werden
34 (35) Unfallbeteiligte begingen Fahrerflucht.

2. Weiter wurden registriert:

47 (31) Kfz.-Diebstähle bzw. -Aufbrüche
83 (94) Fahrraddiebstähle
67 (53) Einbruchdiebstähle
7 (10) Raub- und Sittlichkeitsdelikte

3. Hinweis:

Vorsicht – Fahrraddiebe!



Liebe Mitbürger!

Über 410 000 (!) Fahrräder kamen 1981 allein in der Bundesrepublik abhanden, in Hannover waren es 12 000. Unter den Dieben sind besonders Kinder und Jugendliche vertreten. Die Polizei will mit Ihrer Hilfe dieser Entwicklung entgegenwirken.

Beachten Sie darum bitte folgende Tipps der Polizei:

- Die Beschreibung Ihres Fahrrades erleichtert das Auffinden nach dem Diebstahl und hilft, den Täter zu überführen.
- Im Fahrradpaß sollten Fabrikationsnummer, Farbe des Rahmens und der Schutzbleche, Marke des Fahrrades, Lenkerform, Sattel und sonstige Besonderheiten vermerkt sein.
- Fahrradpässe erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle.
- Hat Ihr Fahrrad keine Rahmennummer, lassen Sie einfach die Nummer Ihres Personalausweises am Holm unter dem Sattel einschlagen.
- Beim Abstellen beachten Sie bitte auch folgendes:
 - Fahrräder nur auf bewachten Parkplätzen abstellen.
 - Werkzeug gehört nicht in unverschlossene Satteltaschen.
 - Speichenschloß einrasten lassen. – Noch besser:
 - Fahrrad mit Stahlkabel oder Stahlbügel mit Schloß an feste Gegenstände anschließen (Zaun, Laterne, Fahrradständer usw.)
 - Fahrrad auch dann sichern, wenn Sie es nur für einen kurzen

Reisen mit dem Linden-Blatt

Preisgünstige Sonderfahrten

2 Tage Berlin

incl. Hotelübern./Frühst., direkt am Ku.-Damm, Stadtrundfahrt.
Termine: 8.–9. 12.; 17.–18. 12.

Abfahrt: 7.00 Uhr DM 89,-

Donnerstag, 23. 12. 82 bis Sonntag, 2. 1. 83:

11 Tage Balersbronn/Mittelalt (Schwarzwald)
incl. Hotelübern./Halbp., Zi, m. WC/Dusche

Abfahrt 7.00 Uhr DM 825,-

Donnerstag, 23. 12. 82 bis Sonntag, 2. 1. 83:

11 Tage Balersbronn/Oberalt (Schwarzwald)
incl. Hotelübern./Halbp.

Abfahrt 7.00 Uhr DM 680,-

Samstag, 25. 12.:

1. Weihnachtstag in den Harz (Rundfahrt)
10.00–19.00 Uhr DM 20,- Kinder DM 14,-

Sonntag, 26. 12.:

2. Weihnachtstag Braunlage/Harz
10.00–19.00 Uhr DM 20,- Kinder DM 14,-

Dienstag, 28. 12.:

Wildemann/Harz
12.00–19.00 Uhr DM 15,- Kinder DM 9,-

Mittwoch, 29. 12.:

Neuschulenberg/Harz
12.00–19.00 Uhr DM 15,- Kinder DM 9,-

Sonntags bei günstiger Schneelage in den Harz

nach Torfhaus und Braunlage.

DM 18,- Kinder DM 12,-

Freitag, 31. 12.:

Große Silvesterfeier 1982
in Salzhemmendorf / incl. Essen.

17.00–3.00 Uhr ab DM 69,-

Einzelheiten und ausführliche Beschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programm. Wir übersenden es Ihnen auf Anforderung.

Fahrkarten und Reservierungen: Reisebüro Bangemann, Ver-

kehrsbüro, Reisebüro Fröhlich und Strickrodt oder direkt bei

KARL-LAUTENBACH-REISEN, Tillystr. 26, Telefon 42 43 44 / 45.

Karl Lautenbach

OMNIBUSBETRIEB – REISEBÜRO

3 HANNOVER 91 (Ricklingen)

Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

Die braunen Komfort-Busse zuverlässig - sicher - bequem

Partner der Lindenblatt-Reisen

Neuer, 20 Meter hoher Bierkeller mit 30 Tanks

Vor wenigen Tagen konnte die Lindener Gilde-Bräu AG in ihrer Braustätte Linden Richtfest für ihren neuen Lagerkeller feiern.

In der vergangenen Woche wurden in diesen 20 Meter hohen neuen Bierkeller insgesamt 30 Tanks durch einen der größten Teleskop-Krane Niedersachsens mit 250 Tonnen Tragkraft von oben in das Gebäude eingefädelt. Für die Einbringung war neben relativ windstillem Wetter äußerste Präzisionsarbeit notwendig, denn bei der Einfädung der Tanks waren rundherum nur sechs Zentimeter Spielraum; ein Tank ist immerhin 16 Meter hoch und hat einen Durchmesser von 4,10 Meter.

Die zylindrischen Edelstahl-Tanks wurden von der in Hannover ansässigen Firma Schmidding hergestellt.



Handwerker empfehlen sich:

Termine der Gemeinwesenarbeit Linden-Süd

Die Gemeinwesenarbeit befindet sich im Allerweg 7.
Wir sind telefonisch unter den Nummern
4 58 12 42 und 45 68 40 zu erreichen.

Montag

10.00–12.00 Uhr, Sprechstunde;
10.00–11.30 Uhr, Kinderbetreuung der Mutter-Kind-Gruppe;
10.00–11.30 Uhr, Deutschkurs für ausländische Frauen.

Dienstag

16.00–19.00 Uhr, Sprechstunde;
16.00–18.00 Uhr, Kleidermarkt – gebrauchte Kleider sind hier
günstig zu erwerben bzw. abzugeben;
15.00–17.00 Uhr, Kinderspielkreis – kochen, basteln
und spielen mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Mittwoch

15.00–17.00 Uhr, Kinderspielkreis – kochen, basteln
und spielen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Donnerstag

10.00–13.00 Uhr, Mutter-Kind-Gruppe mit gemeinsamen
Mittagessen;
16.00–18.00 Uhr, Kleidermarkt.

Freitag

10.00–11.30 Uhr, Deutschkurs für ausländische Frauen.

Wer hat gebrauchte Öfen abzugeben?

Mit Beginn der Kälteperiode sind mehrere Mieter aus Linden-Süd an uns herangetreten, die Kohleöfen benötigen, aber finanziell nicht in der Lage sind, neue Öfen zu kaufen. Wenn Sie Öfen preisgünstig oder umsonst abzugeben haben, melden Sie sich doch bitte bei uns. Unsere Telefonnummern: 4 58 12 42 und 45 68 40 – Danke.

Gebrauchtmöbel aller Art
modern und antik

Gebrauchtmöbelhaus Linden
Fössestr. 43 und Badenstedter Str. 58
3000 Hannover 91, Tel. 45 65 31

Fahrschule Ernst Bargwitz

15 Jahre in Linden bekannt für gute
Ausbildung. Erstklassige Schulungsfahrzeuge
Für Klasse 1 und 1b: **Motorräder mit Funk!**
Stephanusstr. 17, Hannover 91 · ☎ 44 84 77 / 48 35 68

SAUNA-BETRIEB Ricklinger Str. 57
W. Blau · Telefon 44 57 20

Massagen • Unterwassermassagen
Packungen • Med. Bäder
Bestrahlungen • Fußpflege
Sportmassagen

Damen: Mo., Mi., Fr.
Herren: Di., Do., Sbd.
Täglich ab 8–21.30 Uhr
Sonnabend bis 18 Uhr
Alle Kassen zugelassen

Neu: Di. ab 17 Uhr gemischt

8,25 Prozent bei einer Auszahlung von 98,75 Prozent. Wer eine fünfjährige Festlegung bevorzugt, hat die Wahl innerhalb der Bandbreite von 7 Prozent Zins mit 92,75 Prozent Auszahlung bis 8,5 Prozent Zins und 97,5 Prozent Auszahlung.

Über die im Einzelfall günstigste Form der Baufinanzierung informiert der Bezirksleiter der LBS, Herr **Aehnlich**, in der Beratungsstelle Falkenstraße 2 (Schwarzer Bär), Telefon 45 55 87.

Kontoristin sucht Nachmittagsbeschäftigung.
Telefon 42 52 73.

- Gegenstände anschließen (Zaun, Laternen, Fahrradständer usw.)
- Fahrrad auch dann sichern, wenn Sie es nur für einen kurzen Moment abstellen wollen.
- Bedenken Sie, Diebe benötigen zur Tatausführung nur wenig Zeit.
- Achten Sie bitte auch auf die Fahrräder von Freunden und Bekannten.
- Vergessen Sie bitte nicht: Der Diebstahl Ihres Fahrrades bereitet Ihnen sehr viel Kummer und Unannehmlichkeiten (Papierkrieg, Behördengänge, Zeitverluste usw.). Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung dankt Ihnen

IHRE POLIZEI

Die neue Masche – MIETKAUFEN!

BEISPIELE ZUM NACHRECHNEN Fabrikneu mit 1 Jahr Garantie	FIESTA 3tür., 40 PS DM	ESCORT 3tür., 55 PS DM	SIERRA 5tür., 75 PS DM
KAUFPREIS	11 925,-	13 190,-	17 200,-
Mietsonderzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen	3 645,-	4 031,-	5 256,-
MIETRATE 18x monatl. . .	101,-	111,-	145,-
Kaufpreis nach 18 Monaten (wenn Sie wollen)	6 462,-	7 161,-	9 334,-
DAS SIND WIEDER	11 925,-	13 190,-	17 200,-



Autohaus
DEISTERSTRASSE

FORMEL
FÜR GUTEN
KUNDENDIENST



Deisterstraße 33–37, 3000 Hannover 91 (Linden), Telefon 44 40 16

empfehlen sich:



Planung · Entwurf · Ausführung
Dieckbornstraße 39/40, ☎ 45 58 45

F. Joswig und H.-G. Kaul

Gas- und Wasserinstallateur-Meister
Sanitäre Anlagen – Gasheizungen
Stephanusstr. 2
Telefon 44 60 84

SOLIDES SCHUHWERK,

auch für lose Einlagen, kaufen Sie
mit fachlicher Beratung bei

PETER ERNDL, Fössestraße 30
Schuhreparatur

Ihr Malermeister Jürgen Werner führt aus:

Treppenhausrenovierungen, Fassaden-
beschichtungen sowie individuelle Tapezier-
und Malerarbeiten.

Hannover 91, Haasemannstraße 2

Telefon 44 30 60 · Priv. 05139 / 85 01

Kfz-Reparatur

alle Typen

Speziell OPEL und japanische Fahrzeuge
TÜV-Vorbereitung und -Abnahme



Günter WERNER ☎ 2101757

Kfz-Werkstatt und DAIHATSU-Vertragshändler
Wunstorfer Straße 93 · Hann.-Limmer